

Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform



2013

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 14.07.2015
Artikelnummer: 5225113137004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 22899 / 643 8878

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform 2013

Beschreibung	Registerblatt
Begriffliche und methodische Erläuterungen	Erläuterungen
Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale	Merkmals- übersicht
- Seite 1	Merkmals- übersicht 1
- Seite 2	Merkmals- übersicht 2
Deutschland	
Anzahl der Hilfen	
5 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers	
begonnene Hilfen insgesamt	Tab5.7a
begonnene Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab5.7.1a
Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab5.7b
Hilfen am 31.12. in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab5.7.1b
6 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie	
Hilfen insgesamt	Tab6.7
Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab6.7.1
7 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe	
Hilfen insgesamt	Tab7.7
Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab7.7.1
8 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie	
Hilfen insgesamt	Tab8.7
Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab8.7.1
9 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familienrichterlichen Entscheidungen	
begonnene Hilfen und Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab9.7a
begonnene Hilfen und Hilfen am 31.12. in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab9.7.1a
beendete Hilfen insgesamt	Tab9.7b
beendete Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab9.7.1b
10 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung	
Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab10A.7
beendete Hilfen insgesamt	Tab10B.7
11 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung	
begonnene Hilfen insgesamt	Tab11.7a
begonnene Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab11.7.1a
Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab11.7b
Hilfen am 31.12. in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab11.7.1b
12 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen	
Hilfen insgesamt	Tab12.7
Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab12.7.1
13 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Grund für die Beendigung der Hilfe	
Hilfen insgesamt	Tab13.7
Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab13.7.1
14 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt	
Hilfen insgesamt	Tab14.7
Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab14.7.1
15 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und unmittelbar nachfolgender Hilfe	
Hilfen insgesamt	Tab15.7
Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab15.7.1
16 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Hilfe	
Hilfen insgesamt	Tab16.7
Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab16.7.1

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform 2013

Beschreibung	Registerblatt
17 Beendete Hilfen für junge Menschen nach Hauptgrund der Gewährung der Hilfe, Dauer und Intensität der Hilfe	
Hilfen insgesamt	Tab17.7
Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab17.7.1
18 Hilfen für junge Menschen nach Grund der Beendigung, Dauer und Intensität der Hilfe	
Hilfen insgesamt	Tab18.7
Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab18.7.1
Ländertabellen	
Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien nach Hilfeart und Ländern	LT 1
Hilfen für junge Menschen nach Ländern	
Insgesamt	LT 2 Heim
männlich	LT 3 Heim
weiblich	LT 4 Heim
Zeitreihe	
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform 2008 - 2013 nach persönlichen Merkmalen	ZR

Begriffliche und methodische Erläuterungen

Allgemeine Erläuterungen

Rechtsgrundlage der Kinder- und Jugendhilfestatistiken ist das im früheren Bundesgebiet am 1.1.1991 und in den neuen Ländern am 3.10.1990 in Kraft getretene Gesetz zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechts (Kinder- und Jugendhilfegesetz - KJHG) als Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII).¹⁾

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Hilfen und über die Situation der Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger sowie über die Dauer der Hilfe bereitgestellt werden. Die Ergebnisse dienen der Planung im örtlichen und überörtlichen Bereich und sollen dazu beitragen, das System der Familien unterstützenden und stabilisierenden Hilfen fortzuentwickeln. Auch zur Beantwortung von aktuellen jugend- und familienpolitischen Fragestellungen und zur Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhilferechts werden die Daten herangezogen.

Erläuterungen zur Statistik

Das Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz – KICK; BGBl. I S. 2729), das am 1. Oktober 2005 in Kraft getreten ist, enthält auch Änderungen für die amtlichen Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe. Wesentliche Neuerungen betreffen dabei auch die Statistik der Hilfe zur Erziehung und der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, die seit dem Berichtsjahr 2007 nach einem neuen Konzept erhoben wird.

Ambulante und (teil-)stationäre Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe gemäß §§ 28 – 35, 41 SGB VIII wurden zu einem gemeinsamen Fragebogen zusammengefasst, erweitert um die Angaben zu „sonstigen Hilfen“ gemäß § 27 SGB VIII und um Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte junge Menschen (§ 35a SGB VIII).

Die bisher vier unterschiedlichen Fragebogen zu den erzieherischen Hilfen wurden zu einem neu konzipierten Fragebogen zusammengefasst. Die Änderungen betreffen die Statistiken zur:

- Institutionellen Beratung (§ 28 SGB VIII),
- Betreuung einzelner junger Menschen:
 - soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII),
 - Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII),
- Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII),
- Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses mit den Hilfearten:
 - Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII),
 - Vollzeitpflege in einer anderen Familie (§ 33 SGB VIII),
 - Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII),
 - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII),

• Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII).
Neu aufgenommen in die statistische Erhebung wurden ab 2007 die Erfassung von:

- Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII) und
- „Sonstige“ erzieherische Hilfen (§ 27 SGB VIII).

Zugleich wurde die Gelegenheit genutzt, die Statistik an die zwischenzeitlich geänderte Lebenswirklichkeit und an neue Informationsbedürfnisse der Nutzer anzupassen.

Der Fragenkatalog wurde vereinheitlicht, wobei einige der bisherigen Fragen wegfielen, z.B. nach vorangegangenen Hilfen und dem Schulbesuch bzw. dem Ausbildungsverhältnis bei Beginn und Ende der Hilfe. Die Frage nach der Staatsangehörigkeit, die seit der Reform des Staatsangehörigkeitsrechts im Jahr 2000 keine umfassenden Aussagen über einen möglichen erhöhten Förderbedarf zur Integration ausländischer Kinder und Jugendlicher mehr zulässt, wurde durch die Fragen nach der ausländischen Herkunft mindestens eines Elternteils und nach der vorrangig in der Familie gesprochenen Sprache ersetzt. Mit der neu aufgenommenen Frage nach der Intensität der Hilfeleistung wurde ein bereits seit längerer Zeit von den Nutzern der statistischen Ergebnisse geäußelter Wunsch umgesetzt. Die Fragen nach den vereinbarten Leistungsstunden bzw. den vereinbarten Leistungstagen und der Zahl der Beratungskontakte bei den Erziehungsberatungen erlauben künftig, nicht nur Aussagen über die Zahl der Hilfen insgesamt, sondern auch über deren unterschiedlich hohen Aufwand zu treffen.

Durch die Vereinheitlichung der Fragebogen liegen ab 2007 auch bei teilstationären und stationären Erziehungshilfeleistungen Angaben über die Gründe der Hilfestellung vor.

Bereits Ende der 1990er-Jahre gingen Jugendämter zunehmend dazu über, erzieherische Hilfe ohne Bezug zum Leistungskatalog der §§ 28 bis 35 SGB VIII allein auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII zu gewähren. Dies war möglich, da der Katalog der Leistungsformen in § 27 SGB VIII nicht abschließend festgelegt ist, sondern vielmehr die Möglichkeit der flexiblen, auf den jeweiligen Hilfebedarf abgestimmten Hilfestellung vorsieht. Für die Statistik bedeutete dieses, dass eine größer werdende Zahl von erzieherischen Hilfen für junge Menschen nach dem SGB VIII nicht mehr nachgewiesen wurden, da eine Erhebung ausschließlich auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfestatistiken nicht mehr vorgesehen ist. Diese Datenlücke wird mit der Erweiterung der Erhebung um auch diese Leistungen seit 2007 geschlossen.

Systematik der Leistungen

Nach der Systematik der Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe werden drei unterschiedliche, in der Voraussetzung der Hilfestellung grundsätzlich voneinander unabhängige Leistungsarten unterschieden:

Erzieherische Hilfe (§§ 27 bis 35 SGB VIII): Nach der Rechtslage haben die Eltern (Personensorge- bzw. Erziehungsberechtigte) Anspruch auf erzieherische

¹⁾Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) - Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 8 des Gesetzes vom 21. Januar 2015 (BGBl. I S. 10).

Hilfe, auch wenn in der Regel das Kind oder der Jugendliche (der zu „Erziehende“) Bezugsperson der Leistung ist. Erzieherische Hilfe basiert grundsätzlich auf § 27 SGB VIII. Sie wird „insbesondere nach Maßgabe“ der §§ 28 bis 35 SGB VIII gewährt, kann aber auch ausschließlich auf Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII geleistet werden. Zielgruppe dieser Leistungen sind ausschließlich Kinder und Jugendliche (unter 18 Jahren).

Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung (§ 35a SGB VIII):

Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche bei (drohender) seelischer Behinderung ist eine eigenständige Leistungsform unabhängig von § 27 SGB VIII. Sie ist keine erzieherische Hilfe. Zwar wird die Leistung häufig in ambulanter oder in stationärer Form vergleichbar den erzieherischen Hilfen erbracht (z.B. in einem Heim), trotzdem ist sie unabhängig von der erzieherischen Hilfe. Entscheidend für die Zuordnung der Hilfeart ist der Leistungsparagraph, gemäß dem die Hilfe gewährt (und im Zweifelsfall: abgerechnet) wird. Wird neben der Eingliederungshilfe bzw. in Verbindung mit ihr zusätzlich eine erzieherische Hilfe gewährt, werden sowohl die Eingliederungshilfe als auch die erzieherische Hilfe zur Statistik gemeldet.

Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII):

Bei Leistungen gemäß § 41 SGB VIII ist der junge Volljährige selbst der Anspruchsberechtigte der Hilfe (junge Volljährige sind nicht mehr „zu Erziehende“). Die Hilfe kann in einer der Formen der §§ 28 bis 30, 33 bis 35 SGB VIII bzw. auf Basis von § 27 Abs. 3 SGB VIII erbracht werden. Auch Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung ist für junge Volljährige möglich.

Bei Hilfen für junge Volljährige wird eine Meldung zur Statistik unter Bezug auf die Art der erzieherischen Hilfe bzw. die Eingliederungshilfe abgegeben. Die „Hilfe für junge Volljährige“ ist nicht als eigenständige Hilfeart im Fragebogen aufgelistet. Die Zuordnung zur Hilfe für junge Volljährige gemäß § 41 SGB VIII erfolgt ausschließlich über das Alter.

Erhebungsinhalte

Die Statistik enthält Angaben zu der Art und Rechtsform des Trägers, der die Hilfe durchführt, zur Art der Hilfe und dem Ort ihrer Durchführung, zur Dauer und Betreuungsintensität der Hilfe, zur Institution oder Person, die die Hilfe angeregt hat, zu familien- und vormundschaftsrichterlichen Entscheidungen im Zusammenhang mit der Hilfe, zu Gründen für die Hilfestellung und zu persönlichen Merkmalen der Hilfeempfänger (Geschlecht und Geburtsmonat/-jahr, Aufenthalt vor der Hilfe, Situation in der Herkunftsfamilie, Migrationshintergrund und wirtschaftliche Situation). Bei der Angabe zur Art des Trägers wurde in der bisherigen Statistik nur nach Trägern der öffentlichen und Trägern der freien Kinder- und Jugendhilfe unterschieden. In den Erhebungen wird die Art des Trägers für die Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe in der differenzierten Form erfragt, die bei den Einrichtungsstatistiken bereits seit längerem üblich ist. Damit können die freien Träger ein genaues Bild der von ihren Verbänden oder deren Mitgliedsorganisationen erbrachten Leistungen erhalten. Da für die Meldung zur Statistik – außer bei den Erziehungsberatungen – nur noch die Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe zuständig sind, geben diese bei der Art des Trägers, sofern die Hilfe nicht von ihnen selbst geleistet wird, die Art des die Hilfe durchführenden Trägers an.

Zuständigkeitswechsel bei den die Hilfe gewährenden Trägern sind ein eigenes Problem der Kinder- und Jugendhilfe. Ziehen zum Beispiel die Personensorgeberechtigten in den Bereich eines anderen Jugendamtes um, wechselt auch die Zuständigkeit für die Weitergewährung einer Hilfe an das am neuen Wohnort zuständige Jugendamt. Meldetechnisch muss das abgebende Jugendamt diese Hilfe als beendet und das aufnehmende Jugendamt dieselbe Hilfe als begonnen melden, ohne dass sich an der Durchführung der Hilfe irgendetwas geändert hat. Um zu vermeiden, dass es hierdurch zu einer überhöhten Zahl von beendeten und begonnenen Hilfen kommt, ist ein Zuständigkeitswechsel eigens auf dem Fragebogen anzugeben.

Die unterschiedliche Intensität der Hilfe (gleicher Hilfeart) wurde vor 2007 in der Statistik überhaupt nicht berücksichtigt. So stand beispielsweise eine sozialpädagogische Familienhilfe mit vier Leistungsstunden wöchentlich gleichwertig neben einer Hilfe, für die 30 Leistungsstunden je Woche vereinbart waren. Dies führte zu undifferenzierten und damit anfechtbaren Aussagen. Seit 2007 sind hier klarere Beurteilungen möglich, da der Fragebogen die Leistungsintensität der Hilfe abfragt.

Für die beendeten Hilfen werden zusätzlich der Grund für die Beendigung der Hilfe und der anschließende Aufenthalt sowie nachfolgende Hilfe erfragt.

Erhebungszeitpunkt

Die neu konzipierte Statistik zur Hilfe zur Erziehung wird seit dem Berichtsjahr 2007 eingesetzt.

Die Periodizität der Meldungen änderte sich, einzelne Erhebungen fielen weg. In der 1991 neu geordneten Statistik der Kinder- und Jugendhilfe waren für die einzelnen Arten der erzieherischen Hilfe unterschiedliche Meldezeitpunkte vorgesehen. Bei den Erziehungsberatungen wurden nur beendete Hilfen gemeldet, für ambulante Hilfen die während des Jahres beendeten und die am Jahresende bestehenden Hilfen. Seit dem Berichtsjahr 2002 wurden für ambulante Hilfen auch die Zahl der im Berichtsjahr begonnenen Hilfen ausgewertet. Für teilstationäre und stationäre Hilfen wurden die während des Jahres begonnenen und beendeten Hilfen und zusätzlich alle fünf Jahre die am Jahresende bestehenden Hilfen erhoben. Seit Jahresende 2007 werden die am Jahresende andauernden Hilfen jährlich gezählt.

Für jede Hilfe, die beendet wird, ist eine Meldung zur Statistik abzugeben. Darüber hinaus, werden jedes Jahr für alle Hilfearten die am Jahresende bestehenden Hilfen statistisch erfasst. Die Zahl der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen wird bereits bei den ambulanten Hilfen aus diesen beiden Meldungen maschinell ermittelt. Dieses Verfahren vereinheitlicht nicht nur die Meldepraxis für die jeweiligen Hilfearten, sondern stellt auch sicher, dass alle gewünschten Informationen, zum Beispiel über die jeweilige Anzahl und die Dauer der gewährten Hilfen, vorliegen. Mit der maschinellen Ermittlung der Zahl der begonnenen Hilfen konnte seit 2007 die eigenständige Erhebung der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen entfallen. Dies bedeutete eine Verminderung des Meldeaufwands für die Auskunftgebenden und auch einen verringerten Erhebungsaufwand bei den statistischen Ämtern der Länder. Auch die Unterbringungswechsel bei Vollzeitpflegen oder Heimerziehung müssen nicht mehr zur Statistik gemeldet werden.

Auskunftspflicht

Seit 2007 melden zu den erzieherischen Hilfen gemäß §§ 27, 29 – 35a, 41 SGB VIII ausschließlich die Jugendämter zur Statistik. Die Auskunftspflicht der Träger der freien Jugendhilfe in diesem Bereich entfällt. Lediglich bei den Erziehungsberatungen gemäß § 28 SGB VIII werden auch Beratungsstellen der Träger der freien Jugendhilfe in die statistische Erhebung einbezogen. Der Grund hierfür ist, dass anders als bei den übrigen Hilfen bei den Beratungen nicht alle notwendigen Angaben über die Meldung zur Statistik im Jugendamt vorliegen. Beratungen sind ein niederschwelliges Angebot, bei dem nicht in allen Fällen ein Jugendamt eingeschaltet ist.

Ergebnisse der Statistik

Im Jahr 2013 hat für rund 520 000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Deutschland eine erzieherische Hilfe des Jugendamtes oder einer Erziehungsberatungsstelle begonnen. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, waren das knapp 3 000 junge Menschen mehr als im Jahr 2012 (+ 0,6 %).

Eltern haben Anspruch auf Hilfe zur Erziehung, wenn sie eine dem Wohl des Kindes oder Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleisten können, die Hilfe aber für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist. Auch jungen Erwachsenen soll eine Hilfe für die Persönlichkeitsentwicklung und für die eigenverantwortliche Lebensführung gewährt werden, sofern dies die individuelle Lebenssituation notwendig macht.

Den größten Anteil unter allen neu gewährten erzieherischen Hilfen hatte mit 65 % die Erziehungsberatung: Gut 310 000 junge Menschen waren im Jahr 2013 hiervon erstmals betroffen. Ihre Zahl stieg im Vergleich zum Vorjahr um 0,8 % an. Rund 56 000 Familien erhielten eine familienorientierte Hilfe, das waren 1,7 % mehr als im Jahr 2012. Mit diesen Hilfen wurden etwa 102 000 junge Menschen erreicht.

Etwas häufiger als im Vorjahr wurden junge Menschen, die eine Erziehungshilfe neu in Anspruch nahmen, außerhalb des Elternhauses untergebracht. Für mehr als 52 000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene begann eine Vollzeitpflege in einer anderen Familie, eine Heimerziehung oder eine Unterbringung in einer sonstigen betreuten Wohnform. Das waren rund 600 stationäre Hilfen mehr als im Jahr 2012. Fast die Hälfte (49 %) der jungen Menschen, die in einem Heim oder einer Pflegefamilie untergebracht wurden, lebte zuvor mit einem alleinerziehenden Elternteil zusammen. Drei Viertel (74 %) dieser alleinerziehenden Elternteile lebten ganz oder teilweise von Transferleistungen. Dazu gehören finanzielle Hilfen des Staates wie zum Beispiel Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch.

Hinweise zu dieser Veröffentlichung

Diese Online-Veröffentlichung befasst sich mit der Heimerziehung bzw. sonstigen betreuten Wohnform, die außerhalb des Elternhauses gewährt wird. Mittels dieser Hilfeform wird auf die Verbesserung der Entwicklung der Kinder und Jugendlichen Einfluss genommen. Jungen Volljährigen gewährte Hilfe soll ihre Persönlichkeitsentwicklung unterstützen und sie zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung befähigen.

Durch eine Verbindung von Alltagserleben und pädagogischen und therapeutischen Angeboten sollen

Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung gefördert werden. Ziel ist entweder die Rückkehr in ihre Familie oder die Unterbringung in Vollzeitpflege bei einer anderen Familie. Bei älteren Jugendlichen und jungen Volljährigen ist die Förderung zur Selbständigkeit ein wichtiger Aspekt der Hilfe.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszahlgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.								
	Tab 5	Tab 6	Tab 7	Tab 8	Tab 9	Tab 10	Tab 11	Tab 12	Tab 13
Begonnene Hilfen	X	X	X	X	X		X		
Hilfen am 31.12.	X	X	X	X	X	X	X	X	
Beendete Hilfen					X	X		X	X
Art der Hilfe	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält Einzelhilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen									
Ort der Durchführung der Hilfe	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Art des Trägers	X								
Geschlecht	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe			X						
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe		X							
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X	X	X	X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation				X					
Anregender der Hilfe					X				
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen					X				
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe								X	
Gründe für die Hilfefgewährung							X		
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe								X	
Grund für die Beendigung der Hilfe									X
Dauer der Hilfe									
Ort des anschließenden Aufenthalts									
Unmittelbar nachfolgende Hilfe									
Länder									

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszählgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.									
	Tab 14	Tab 15	Tab 16	Tab 17	Tab 18	LT 1	LT2	LT 3	LT 4	ZR
Begonnene Hilfen						X	X	X	X	X
Hilfen am 31.12.						X	X	X	X	X
Beendete Hilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Art der Hilfe	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält Einzelhilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen						X				
Ort der Durchführung der Hilfe	X	X	X	X	X					
Art des Trägers										
Geschlecht	X	X	X					X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X				X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe										
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe										
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X				X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X				X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation										
Anregender der Hilfe										
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen										
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe										
Gründe für die Hilfegewährung				X						
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe				X	X					
Grund für die Beendigung der Hilfe					X					
Dauer der Hilfe			X	X	X					
Ort des anschließenden Aufenthalts	X									
Unmittelbar nachfolgende Hilfe		X								
Länder						X	X	X	X	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Begonnene						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der				
				zusammen	da			
					Arbeiter- wohlfahrt oder deren Mitglieds- organisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrts- verband oder dessen Mitglieds- organisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitglieds- organisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange- schlossener Träger
1	Insgesamt	36 678	7 431	29 247	1 248	2 353	421	4 823
2	unter 1	713	141	572	15	48	10	96
3	1 - 3	822	165	657	32	65	7	72
4	3 - 6	1 706	330	1 376	56	133	25	183
5	6 - 9	2 826	538	2 288	75	176	28	358
6	9 - 12	3 999	754	3 245	112	226	61	525
7	12 - 15	8 414	1 532	6 882	265	507	103	1 169
8	15 - 18	14 504	2 971	11 533	587	946	145	1 967
9	18 - 21	3 630	990	2 640	103	246	40	444
10	21 - 27	64	10	54	3	6	2	9
11	unter 18	32 984	6 431	26 553	1 142	2 101	379	4 370
12	18 und älter	3 694	1 000	2 694	106	252	42	453
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	11 618	2 641	8 977	410	619	65	1 709
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	6 648	1 765	4 883	310	324	31	900
15	Männlich	19 891	4 057	15 834	682	1 285	210	2 577
16	unter 1	384	74	310	6	28	5	51
17	1 - 3	481	104	377	17	40	3	39
18	3 - 6	977	198	779	28	81	11	100
19	6 - 9	1 708	318	1 390	52	98	18	222
20	9 - 12	2 446	470	1 976	63	130	36	335
21	12 - 15	4 228	754	3 474	115	263	39	563
22	15 - 18	7 625	1 586	6 039	337	497	76	1 023
23	18 - 21	2 010	547	1 463	64	146	22	238
24	21 - 27	32	6	26	-	2	-	6
25	unter 18	17 849	3 504	14 345	618	1 137	188	2 333
26	18 und älter	2 042	553	1 489	64	148	22	244
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	6 644	1 533	5 111	271	358	31	948
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	4 331	1 158	3 173	230	221	20	596
29	Weiblich	16 787	3 374	13 413	566	1 068	211	2 246
30	unter 1	329	67	262	9	20	5	45
31	1 - 3	341	61	280	15	25	4	33
32	3 - 6	729	132	597	28	52	14	83
33	6 - 9	1 118	220	898	23	78	10	136
34	9 - 12	1 553	284	1 269	49	96	25	190
35	12 - 15	4 186	778	3 408	150	244	64	606
36	15 - 18	6 879	1 385	5 494	250	449	69	944
37	18 - 21	1 620	443	1 177	39	100	18	206
38	21 - 27	32	4	28	3	4	2	3
39	unter 18	15 135	2 927	12 208	524	964	191	2 037
40	18 und älter	1 652	447	1 205	42	104	20	209
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 974	1 108	3 866	139	261	34	761
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 317	607	1 710	80	103	11	304

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

5 Hilfen 2013 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers sowie Art der Hilfe

5.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohl-fahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
4 551	5	241	13 652	642	1 311	1	
88	-	2	273	26	14	2	
115	-	6	321	18	21	3	
221	-	10	669	37	42	4	
423	2	26	1 044	50	106	5	
572	-	23	1 528	64	134	6	
1 113	-	63	3 176	162	324	7	
1 656	-	89	5 377	232	534	8	
360	3	22	1 236	51	135	9	
3	-	-	28	2	1	10	
4 188	2	219	12 388	589	1 175	11	
363	3	22	1 264	53	136	12	
1 626	1	57	3 920	185	385	13	
912	2	29	2 127	75	173	14	
2 441	2	124	7 426	323	764	15	
49	-	2	145	16	8	16	
70	-	4	184	10	10	17	
121	-	6	389	20	23	18	
255	-	19	635	26	65	19	
325	-	11	945	39	92	20	
559	-	30	1 639	86	180	21	
880	-	44	2 787	98	297	22	
181	2	8	685	28	89	23	
1	-	-	17	-	-	24	
2 259	-	116	6 724	295	675	25	
182	2	8	702	28	89	26	
942	-	33	2 203	90	235	27	
585	2	18	1 349	35	117	28	
2 110	3	117	6 226	319	547	29	
39	-	-	128	10	6	30	
45	-	2	137	8	11	31	
100	-	4	280	17	19	32	
168	2	7	409	24	41	33	
247	-	12	583	25	42	34	
554	-	33	1 537	76	144	35	
776	-	45	2 590	134	237	36	
179	1	14	551	23	46	37	
2	-	-	11	2	1	38	
1 929	2	103	5 664	294	500	39	
181	1	14	562	25	47	40	
684	1	24	1 717	95	150	41	
327	-	11	778	40	56	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene					
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der			
				zusammen	da		
			Arbeiter- wohlfahrt oder deren Mitglieds- organisation		Deutscher Paritätischer Wohlfahrts-verband oder dessen Mitglieds- organisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitglieds- organisation	
5.7.1a In einer Einrichtung							
1	Insgesamt	34 904	6 870	28 034	1 180	2 211	395
2	Männlich	18 966	3 779	15 187	650	1 207	195
3	Weiblich	15 938	3 091	12 847	530	1 004	200
5.7.1a In einer Einrichtung							
5.7.1.1a In einer Mehrgruppeneinrichtung							
4	Insgesamt	22 184	4 527	17 657	686	1 308	286
5	Männlich	12 245	2 534	9 711	382	727	139
6	Weiblich	9 939	1 993	7 946	304	581	147
5.7.1a In einer Einrichtung							
5.7.1.2a In einer Eingruppeneinrichtung							
7	Insgesamt	12 720	2 343	10 377	494	903	109
8	Männlich	6 721	1 245	5 476	268	480	56
9	Weiblich	5 999	1 098	4 901	226	423	53
5.7.2a In der Wohnung des jungen Menschen							
10	Insgesamt	1 662	536	1 126	50	137	26
11	Männlich	854	265	589	21	74	15
12	Weiblich	808	271	537	29	63	11
5.7.3a Außerhalb von Deutschland							
13	Insgesamt	112	25	87	18	5	-
14	Männlich	71	13	58	11	4	-
15	Weiblich	41	12	29	7	1	-

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

5 Hilfen 2013 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers sowie Art der Hilfe

5.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen								Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe								
von								
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange-schlossener Träger	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohl- fahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
5.7.1a In einer Einrichtung								
4 595	4 460	2	241	13 107	613	1 230	1	
2 468	2 389	-	124	7 127	313	714	2	
2 127	2 071	2	117	5 980	300	516	3	
5.7.1a In einer Einrichtung								
5.7.1.1a In einer Mehrgruppeneinrichtung								
2 840	3 460	2	176	7 802	373	724	4	
1 585	1 902	-	91	4 253	198	434	5	
1 255	1 558	2	85	3 549	175	290	6	
5.7.1a In einer Einrichtung								
5.7.1.2a In einer Eingruppeneinrichtung								
1 755	1 000	-	65	5 305	240	506	7	
883	487	-	33	2 874	115	280	8	
872	513	-	32	2 431	125	226	9	
5.7.2a In der Wohnung des jungen Menschen								
220	88	3	-	501	28	73	10	
104	49	2	-	269	10	45	11	
116	39	1	-	232	18	28	12	
5.7.3a Außerhalb von Deutschland								
8	3	-	-	44	1	8	13	
5	3	-	-	30	-	5	14	
3	-	-	-	14	1	3	15	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Hilfen						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der				
				zusammen	da			
					Arbeiter- wohlfahrt oder deren Mitglieds- organisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrts- verband oder dessen Mitglieds- organisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitglieds- organisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange- schlossener Träger
1	Insgesamt	69 203	12 531	56 672	2 193	4 320	755	9 357
2	unter 1	364	69	295	11	18	6	52
3	1 - 3	901	169	732	33	67	19	92
4	3 - 6	2 646	498	2 148	85	204	30	285
5	6 - 9	5 556	984	4 572	158	338	53	665
6	9 - 12	9 298	1 639	7 659	228	562	119	1 204
7	12 - 15	15 470	2 583	12 887	427	942	186	2 156
8	15 - 18	25 096	4 465	20 631	906	1 588	267	3 495
9	18 - 21	9 031	1 858	7 173	317	557	70	1 306
10	21 - 27	841	266	575	28	44	5	102
11	unter 18	59 331	10 407	48 924	1 848	3 719	680	7 949
12	18 und älter	9 872	2 124	7 748	345	601	75	1 408
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	19 916	4 495	15 421	609	1 095	100	2 891
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	10 347	2 942	7 405	445	470	36	1 406
15	Männlich	39 092	7 074	32 018	1 218	2 370	405	5 362
16	unter 1	197	34	163	6	9	2	29
17	1 - 3	509	95	414	14	43	9	49
18	3 - 6	1 521	283	1 238	47	118	15	160
19	6 - 9	3 269	558	2 711	93	192	33	427
20	9 - 12	5 614	1 010	4 604	130	328	67	771
21	12 - 15	8 967	1 480	7 487	228	517	99	1 216
22	15 - 18	13 492	2 428	11 064	488	839	140	1 912
23	18 - 21	5 048	1 039	4 009	199	298	38	735
24	21 - 27	475	147	328	13	26	2	63
25	unter 18	33 569	5 888	27 681	1 006	2 046	365	4 564
26	18 und älter	5 523	1 186	4 337	212	324	40	798
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	11 637	2 671	8 966	406	623	52	1 718
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	6 668	1 899	4 769	329	307	22	946
29	Weiblich	30 111	5 457	24 654	975	1 950	350	3 995
30	unter 1	167	35	132	5	9	4	23
31	1 - 3	392	74	318	19	24	10	43
32	3 - 6	1 125	215	910	38	86	15	125
33	6 - 9	2 287	426	1 861	65	146	20	238
34	9 - 12	3 684	629	3 055	98	234	52	433
35	12 - 15	6 503	1 103	5 400	199	425	87	940
36	15 - 18	11 604	2 037	9 567	418	749	127	1 583
37	18 - 21	3 983	819	3 164	118	259	32	571
38	21 - 27	366	119	247	15	18	3	39
39	unter 18	25 762	4 519	21 243	842	1 673	315	3 385
40	18 und älter	4 349	938	3 411	133	277	35	610
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	8 279	1 824	6 455	203	472	48	1 173
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 679	1 043	2 636	116	163	14	460

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 5 Hilfen 2013 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers sowie Art der Hilfe

5.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

am 31.12.							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohl-fahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
8 793	8	440	27 157	1 164	2 485	1	
47	-	1	140	13	7	2	
102	-	6	375	16	22	3	
331	1	17	1 065	60	70	4	
731	-	46	2 255	114	212	5	
1 277	2	57	3 721	163	326	6	
2 119	3	107	6 077	282	588	7	
3 031	-	154	9 866	400	924	8	
1 051	2	47	3 401	107	315	9	
104	-	5	257	9	21	10	
7 638	6	388	23 499	1 048	2 149	11	
1 155	2	52	3 658	116	336	12	
2 767	5	103	6 992	277	582	13	
1 299	1	45	3 336	107	260	14	
4 955	3	238	15 318	659	1 490	15	
28	-	1	75	8	5	16	
59	-	5	211	10	14	17	
203	-	12	601	40	42	18	
427	-	29	1 321	60	129	19	
725	-	31	2 242	104	206	20	
1 246	2	50	3 592	169	368	21	
1 630	-	80	5 253	202	520	22	
571	1	26	1 888	63	190	23	
66	-	4	135	3	16	24	
4 318	2	208	13 295	593	1 284	25	
637	1	30	2 023	66	206	26	
1 575	2	56	4 031	142	361	27	
811	-	22	2 092	59	181	28	
3 838	5	202	11 839	505	995	29	
19	-	-	65	5	2	30	
43	-	1	164	6	8	31	
128	1	5	464	20	28	32	
304	-	17	934	54	83	33	
552	2	26	1 479	59	120	34	
873	1	57	2 485	113	220	35	
1 401	-	74	4 613	198	404	36	
480	1	21	1 513	44	125	37	
38	-	1	122	6	5	38	
3 320	4	180	10 204	455	865	39	
518	1	22	1 635	50	130	40	
1 192	3	47	2 961	135	221	41	
488	1	23	1 244	48	79	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Hilfen					
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der			
				zusammen	da		
			Arbeiter- wohlfahrt oder deren Mitglieds- organisation		Deutscher Paritätischer Wohlfahrts-verband oder dessen Mitglieds- organisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitglieds- organisation	
5.7.1b In einer Einrichtung							
1	Insgesamt	66 788	11 851	54 937	2 060	4 133	731
2	Männlich	37 848	6 741	31 107	1 147	2 277	390
3	Weiblich	28 940	5 110	23 830	913	1 856	341
5.7.1b In einer Einrichtung							
5.7.1.1b In einer Mehrgruppeneinrichtung							
4	Insgesamt	42 520	8 015	34 505	1 246	2 429	542
5	Männlich	24 442	4 647	19 795	706	1 347	293
6	Weiblich	18 078	3 368	14 710	540	1 082	249
5.7.1b In einer Einrichtung							
5.7.1.2b In einer Eingruppeneinrichtung							
7	Insgesamt	24 268	3 836	20 432	814	1 704	189
8	Männlich	13 406	2 094	11 312	441	930	97
9	Weiblich	10 862	1 742	9 120	373	774	92
5.7.2b In der Wohnung des jungen Menschen							
10	Insgesamt	2 147	630	1 517	90	177	24
11	Männlich	1 072	302	770	40	87	15
12	Weiblich	1 075	328	747	50	90	9
5.7.3b Außerhalb von Deutschland							
13	Insgesamt	268	50	218	43	10	-
14	Männlich	172	31	141	31	6	-
15	Weiblich	96	19	77	12	4	-

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 5 Hilfen 2013 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers sowie Art der Hilfe
 5.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

am 31.12.								Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe								
von								
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange-schlossener Träger	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohl- fahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
5.7.1b In einer Einrichtung								
9 021	8 645	7	437	26 384	1 132	2 387	1	
5 201	4 871	3	236	14 901	648	1 433	2	
3 820	3 774	4	201	11 483	484	954	3	
5.7.1b In einer Einrichtung								
5.7.1.1b In einer Mehrgruppeneinrichtung								
5 646	6 876	5	327	15 407	649	1 378	4	
3 351	3 947	2	173	8 740	388	848	5	
2 295	2 929	3	154	6 667	261	530	6	
5.7.1b In einer Einrichtung								
5.7.1.2b In einer Eingruppeneinrichtung								
3 375	1 769	2	110	10 977	483	1 009	7	
1 850	924	1	63	6 161	260	585	8	
1 525	845	1	47	4 816	223	424	9	
5.7.2b In der Wohnung des jungen Menschen								
314	139	1	3	656	32	81	10	
146	75	-	2	349	11	45	11	
168	64	1	1	307	21	36	12	
5.7.3b Außerhalb von Deutschland								
22	9	-	-	117	-	17	13	
15	9	-	-	68	-	12	14	
7	-	-	-	49	-	5	15	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Begonnene Hilfen					
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt
1	Insgesamt	36 678	6 423	16 816	9 159	558	3 722
2	unter 1	713	202	408	69	6	28
3	1 - 3	822	220	498	81	2	21
4	3 - 6	1 706	380	956	327	3	40
5	6 - 9	2 826	494	1 568	662	14	88
6	9 - 12	3 999	694	2 084	1 062	28	131
7	12 - 15	8 414	1 469	4 085	2 358	70	432
8	15 - 18	14 504	2 385	5 719	3 748	328	2 324
9	18 - 21	3 630	572	1 472	839	107	640
10	21 - 27	64	7	26	13	-	18
11	unter 18	32 984	5 844	15 318	8 307	451	3 064
12	18 und älter	3 694	579	1 498	852	107	658
	und zwar						
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	11 618	2 045	4 725	1 994	281	2 573
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	6 648	1 194	1 907	712	221	2 614
15	Männlich	19 891	3 216	8 831	4 647	341	2 856
16	unter 1	384	100	227	42	3	12
17	1 - 3	481	130	295	42	2	12
18	3 - 6	977	207	556	189	1	24
19	6 - 9	1 708	295	956	394	8	55
20	9 - 12	2 446	435	1 256	655	14	86
21	12 - 15	4 228	717	2 043	1 162	34	272
22	15 - 18	7 625	1 056	2 731	1 727	214	1 897
23	18 - 21	2 010	271	756	434	65	484
24	21 - 27	32	5	11	2	-	14
25	unter 18	17 849	2 940	8 064	4 211	276	2 358
26	18 und älter	2 042	276	767	436	65	498
	und zwar						
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	6 644	935	2 445	943	194	2 127
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	4 331	581	1 027	325	171	2 227
29	Weiblich	16 787	3 207	7 985	4 512	217	866
30	unter 1	329	102	181	27	3	16
31	1 - 3	341	90	203	39	-	9
32	3 - 6	729	173	400	138	2	16
33	6 - 9	1 118	199	612	268	6	33
34	9 - 12	1 553	259	828	407	14	45
35	12 - 15	4 186	752	2 042	1 196	36	160
36	15 - 18	6 879	1 329	2 988	2 021	114	427
37	18 - 21	1 620	301	716	405	42	156
38	21 - 27	32	2	15	11	-	4
39	unter 18	15 135	2 904	7 254	4 096	175	706
40	18 und älter	1 652	303	731	416	42	160
	und zwar						
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 974	1 110	2 280	1 051	87	446
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 317	613	880	387	50	387

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

6 Hilfen für junge Menschen 2013 nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie sowie nach Art der Hilfe

6.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen am 31.12.							Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie						
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt		
69 203	11 864	33 593	17 108	1 078	5 560	1	
364	83	216	40	4	21	2	
901	260	523	87	1	30	3	
2 646	639	1 531	417	6	53	4	
5 556	1 120	3 086	1 154	28	168	5	
9 298	1 732	4 914	2 301	59	292	6	
15 470	2 564	7 914	4 199	136	657	7	
25 096	3 936	11 340	6 575	526	2 719	8	
9 031	1 373	3 717	2 137	292	1 512	9	
841	157	352	198	26	108	10	
59 331	10 334	29 524	14 773	760	3 940	11	
9 872	1 530	4 069	2 335	318	1 620	12	
19 916	3 228	9 070	3 558	498	3 562	13	
10 347	1 796	3 407	1 327	374	3 443	14	
39 092	6 478	18 618	9 323	615	4 058	15	
197	43	119	23	2	10	16	
509	152	294	44	1	18	17	
1 521	359	877	244	5	36	18	
3 269	641	1 820	694	16	98	19	
5 614	1 050	2 969	1 397	21	177	20	
8 967	1 512	4 519	2 458	67	411	21	
13 492	1 973	5 876	3 236	305	2 102	22	
5 048	669	1 935	1 115	185	1 144	23	
475	79	209	112	13	62	24	
33 569	5 730	16 474	8 096	417	2 852	25	
5 523	748	2 144	1 227	198	1 206	26	
11 637	1 677	4 953	1 806	319	2 882	27	
6 668	957	1 910	668	266	2 867	28	
30 111	5 386	14 975	7 785	463	1 502	29	
167	40	97	17	2	11	30	
392	108	229	43	-	12	31	
1 125	280	654	173	1	17	32	
2 287	479	1 266	460	12	70	33	
3 684	682	1 945	904	38	115	34	
6 503	1 052	3 395	1 741	69	246	35	
11 604	1 963	5 464	3 339	221	617	36	
3 983	704	1 782	1 022	107	368	37	
366	78	143	86	13	46	38	
25 762	4 604	13 050	6 677	343	1 088	39	
4 349	782	1 925	1 108	120	414	40	
8 279	1 551	4 117	1 752	179	680	41	
3 679	839	1 497	659	108	576	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen					
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt
		6.7.1 In einer Einrichtung					
1	Insgesamt	34 904	6 198	16 060	8 700	499	3 447
2	Männlich	18 966	3 113	8 479	4 423	308	2 643
3	Weiblich	15 938	3 085	7 581	4 277	191	804
		6.7.1 In einer Einrichtung					
		6.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung					
4	Insgesamt	22 184	4 035	10 128	5 446	304	2 271
5	Männlich	12 245	2 100	5 429	2 779	182	1 755
6	Weiblich	9 939	1 935	4 699	2 667	122	516
		6.7.1 In einer Einrichtung					
		6.7.1.1 In einer Eingruppeneinrichtung					
7	Insgesamt	12 720	2 163	5 932	3 254	195	1 176
8	Männlich	6 721	1 013	3 050	1 644	126	888
9	Weiblich	5 999	1 150	2 882	1 610	69	288
		6.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen					
10	Insgesamt	1 662	206	709	423	55	269
11	Männlich	854	89	325	201	30	209
12	Weiblich	808	117	384	222	25	60
		6.7.3 Außerhalb von Deutschland					
13	Insgesamt	112	19	47	36	4	6
14	Männlich	71	14	27	23	3	4
15	Weiblich	41	5	20	13	1	2

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

6 Hilfen für junge Menschen 2013 nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie

6.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen am 31.12.							Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie						
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt		
6.7.1 In einer Einrichtung							
66 788	11 542	32 535	16 538	998	5 175	1	
37 848	6 330	18 128	9 048	566	3 776	2	
28 940	5 212	14 407	7 490	432	1 399	3	
6.7.1 In einer Einrichtung							
6.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung							
42 520	7 440	20 603	10 419	624	3 434	4	
24 442	4 141	11 613	5 774	352	2 562	5	
18 078	3 299	8 990	4 645	272	872	6	
6.7.1 In einer Einrichtung							
6.7.1.1 In einer Eingruppeneinrichtung							
24 268	4 102	11 932	6 119	374	1 741	7	
13 406	2 189	6 515	3 274	214	1 214	8	
10 862	1 913	5 417	2 845	160	527	9	
6.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen							
2 147	276	940	481	76	374	10	
1 072	111	425	214	47	275	11	
1 075	165	515	267	29	99	12	
6.7.3 Außerhalb von Deutschland							
268	46	118	89	4	11	13	
172	37	65	61	2	7	14	
96	9	53	28	2	4	15	

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

7 Hilfen für junge Menschen 2013 nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe sowie Art der Hilfe

7.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Begonnene Hilfen											
		davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe											
		Insgesamt	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflege-stelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege-familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozial-pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort
1	Insgesamt	36 678	21 397	1 151	703	310	1 804	7 100	679	839	1 005	838	852
2	unter 1	713	342	25	18	-	48	96	6	58	109	-	11
3	1 - 3	822	471	23	31	-	78	112	3	84	14	-	6
4	3 - 6	1 706	1 082	51	49	-	170	247	9	67	28	-	3
5	6 - 9	2 826	1 897	92	57	-	266	392	30	65	19	-	8
6	9 - 12	3 999	2 907	94	74	-	231	544	52	49	32	4	12
7	12 - 15	8 414	5 922	267	116	3	391	1 190	193	94	95	65	78
8	15 - 18	14 504	7 726	506	287	70	497	2 851	327	322	561	679	678
9	18 - 21	3 630	1 038	92	71	229	121	1 649	56	97	138	83	56
10	21 - 27	64	12	1	-	8	2	19	3	3	9	7	-
11	unter 18	32 984	20 347	1 058	632	73	1 681	5 432	620	739	858	748	796
12	18 und älter	3 694	1 050	93	71	237	123	1 668	59	100	147	90	56
	und zwar												
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils...	11 618	5 776	296	191	113	406	2 631	157	290	562	470	726
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	6 648	2 463	151	71	85	127	1 826	50	250	463	430	732
15	Männlich	19 891	11 050	603	326	165	952	4 096	317	476	691	542	673
16	unter 1	384	189	11	10	-	26	44	3	31	65	-	5
17	1 - 3	481	278	14	16	-	48	67	3	42	9	-	4
18	3 - 6	977	590	30	31	-	107	150	9	38	19	-	3
19	6 - 9	1 708	1 157	59	32	-	161	229	21	37	8	-	4
20	9 - 12	2 446	1 802	60	38	-	121	335	34	31	14	4	7
21	12 - 15	4 228	2 959	126	53	2	184	617	97	51	52	36	51
22	15 - 18	7 625	3 559	250	110	34	237	1 697	125	197	408	454	554
23	18 - 21	2 010	507	53	36	127	66	946	25	49	110	46	45
24	21 - 27	32	9	-	-	2	2	11	-	-	6	2	-
25	unter 18	17 849	10 534	550	290	36	884	3 139	292	427	575	494	628
26	18 und älter	2 042	516	53	36	129	68	957	25	49	116	48	45
	und zwar												
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils...	6 644	2 828	146	92	73	211	1 652	64	168	435	363	612
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	4 331	1 213	87	38	60	63	1 309	22	180	377	356	626
29	Weiblich	16 787	10 347	548	377	145	852	3 004	362	363	314	296	179
30	unter 1	329	153	14	8	-	22	52	3	27	44	-	6
31	1 - 3	341	193	9	15	-	30	45	-	42	5	-	2
32	3 - 6	729	492	21	18	-	63	97	-	29	9	-	-
33	6 - 9	1 118	740	33	25	-	105	163	9	28	11	-	4
34	9 - 12	1 553	1 105	34	36	-	110	209	18	18	18	-	5
35	12 - 15	4 186	2 963	141	63	1	207	573	96	43	43	29	27
36	15 - 18	6 879	4 167	256	177	36	260	1 154	202	125	153	225	124
37	18 - 21	1 620	531	39	35	102	55	703	31	48	28	37	11
38	21 - 27	32	3	1	-	6	-	8	3	3	3	5	-
39	unter 18	15 135	9 813	508	342	37	797	2 293	328	312	283	254	168
40	18 und älter	1 652	534	40	35	108	55	711	34	51	31	42	11
	und zwar												
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils...	4 974	2 948	150	99	40	195	979	93	122	127	107	114
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 317	1 250	64	33	25	64	517	28	70	86	74	106

¹⁾ Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

7 Hilfen für junge Menschen 2013 nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe sowie Art der Hilfe

7.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												Lfd. Nr.
Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe											
	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht- verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege- familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia-trie	in einer sozial- pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufent- haltsort (z. B. JVA, Frauen-haus)	ohne festen Aufenthalt	an unbe- kanntem Ort	
69 203	43 658	2 196	1 478	336	4 592	11 021	1 126	1 279	1 431	966	1 120	1
364	172	13	9	-	20	46	5	27	64	-	8	2
901	486	21	25	-	87	122	6	90	58	-	6	3
2 646	1 544	57	102	-	310	381	6	154	83	-	9	4
5 556	3 565	181	162	-	634	717	38	169	69	-	21	5
9 298	6 439	237	237	-	791	1 242	109	128	82	3	30	6
15 470	11 028	469	279	1	1 005	2 027	285	154	96	50	76	7
25 096	15 767	876	454	59	1 309	3 873	496	370	591	601	700	8
9 031	4 222	316	199	223	392	2 441	165	170	367	288	248	9
841	435	26	11	53	44	172	16	17	21	24	22	10
59 331	39 001	1 854	1 268	60	4 156	8 408	945	1 092	1 043	654	850	11
9 872	4 657	342	210	276	436	2 613	181	187	388	312	270	12
19 916	10 850	639	397	108	931	3 884	241	436	824	660	946	13
10 347	4 481	311	146	72	310	2 379	67	304	694	628	955	14
39 092	24 366	1 155	726	164	2 427	6 397	592	723	991	678	873	15
197	91	6	3	-	13	21	2	14	42	-	5	16
509	279	13	12	-	56	71	5	47	21	-	5	17
1 521	873	39	56	-	187	217	6	90	47	-	6	18
3 269	2 100	116	97	-	372	416	23	94	40	-	11	19
5 614	3 952	142	140	-	443	727	76	68	47	3	16	20
8 967	6 499	249	133	1	525	1 152	182	82	65	27	52	21
13 492	8 117	409	197	27	620	2 270	222	208	413	434	575	22
5 048	2 203	165	84	109	192	1 422	66	112	299	201	195	23
475	252	16	4	27	19	101	10	8	17	13	8	24
33 569	21 911	974	638	28	2 216	4 874	516	603	675	464	670	25
5 523	2 455	181	88	136	211	1 523	76	120	316	214	203	26
11 637	5 866	334	197	65	478	2 396	111	258	636	520	776	27
6 668	2 447	176	72	44	150	1 663	31	215	564	516	790	28
30 111	19 292	1 041	752	172	2 165	4 624	534	556	440	288	247	29
167	81	7	6	-	7	25	3	13	22	-	3	30
392	207	8	13	-	31	51	1	43	37	-	1	31
1 125	671	18	46	-	123	164	-	64	36	-	3	32
2 287	1 465	65	65	-	262	301	15	75	29	-	10	33
3 684	2 487	95	97	-	348	515	33	60	35	-	14	34
6 503	4 529	220	146	-	480	875	103	72	31	23	24	35
11 604	7 650	467	257	32	689	1 603	274	162	178	167	125	36
3 983	2 019	151	115	114	200	1 019	99	58	68	87	53	37
366	183	10	7	26	25	71	6	9	4	11	14	38
25 762	17 090	880	630	32	1 940	3 534	429	489	368	190	180	39
4 349	2 202	161	122	140	225	1 090	105	67	72	98	67	40
8 279	4 984	305	200	43	453	1 488	130	178	188	140	170	41
3 679	2 034	135	74	28	160	716	36	89	130	112	165	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen											
		davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe											
		Insgesamt	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtig- ten	in einer Ver- wandten- familie	in einer nicht- verwandten Familie (z. B. Pflege- stelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege- familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia- trie	in einer sozial- pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufent- haltsort (z. B. JVA, Frauen- haus)	ohne festen Aufent- halt	an unbe- kanntem Ort
7.7.1 In einer Einrichtung													
1	Insgesamt	34 904	20 774	1 082	652	104	1 739	6 513	668	812	963	777	820
2	Männlich	18 966	10 757	564	307	53	921	3 766	313	462	659	513	651
3	Weiblich	15 938	10 017	518	345	51	818	2 747	355	350	304	264	169
7.7.1 In einer Einrichtung													
7.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung													
4	Insgesamt	22 184	13 563	671	363	64	1 069	4 035	423	460	551	463	522
5	Männlich	12 245	7 158	366	174	29	563	2 371	205	262	381	323	413
6	Weiblich	9 939	6 405	305	189	35	506	1 664	218	198	170	140	109
7.7.1 In einer Einrichtung													
7.7.1.1 In einer Eingruppeneinrichtung													
7	Insgesamt	12 720	7 211	411	289	40	670	2 478	245	352	412	314	298
8	Männlich	6 721	3 599	198	133	24	358	1 395	108	200	278	190	238
9	Weiblich	5 999	3 612	213	156	16	312	1 083	137	152	134	124	60
7.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen													
10	Insgesamt	1 662	571	69	48	206	65	546	9	22	40	57	29
11	Männlich	854	262	39	17	112	31	302	3	10	31	26	21
12	Weiblich	808	309	30	31	94	34	244	6	12	9	31	8
7.7.3 Außerhalb von Deutschland													
13	Insgesamt	112	52	-	3	-	-	41	2	5	2	4	3
14	Männlich	71	31	-	2	-	-	28	1	4	1	3	1
15	Weiblich	41	21	-	1	-	-	13	1	1	1	1	2

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

7 Hilfen 2013 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe

7.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen am 31.12.													Lfd. Nr.
Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe												
	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht- verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege- familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia- trie	in einer sozial- pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung	sonstiger Aufent- haltsort (z. B. JVA, Frauen- haus)	ohne festen Aufenthalt	an unbe- kanntem Ort		
7.7.1 In einer Einrichtung													
66 788	42 721	2 103	1 411	100	4 503	10 296	1 103	1 243	1 368	885	1 055	1	
37 848	23 910	1 111	705	47	2 384	6 000	584	701	945	638	823	2	
28 940	18 811	992	706	53	2 119	4 296	519	542	423	247	232	3	
7.7.1 In einer Einrichtung													
7.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung													
42 520	27 988	1 306	808	66	2 676	6 244	646	709	819	554	704	4	
24 442	15 850	716	402	31	1 424	3 726	357	390	583	413	550	5	
18 078	12 138	590	406	35	1 252	2 518	289	319	236	141	154	6	
7.7.1 In einer Einrichtung													
7.7.1.1 In einer Eingruppeneinrichtung													
24 268	14 733	797	603	34	1 827	4 052	457	534	549	331	351	7	
13 406	8 060	395	303	16	960	2 274	227	311	362	225	273	8	
10 862	6 673	402	300	18	867	1 778	230	223	187	106	78	9	
7.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen													
2 147	793	90	63	236	84	641	12	34	59	78	57	10	
1 072	363	42	19	117	39	340	3	20	44	38	47	11	
1 075	430	48	44	119	45	301	9	14	15	40	10	12	
7.7.3 Außerhalb von Deutschland													
268	144	3	4	-	5	84	11	2	4	3	8	13	
172	93	2	2	-	4	57	5	2	2	2	3	14	
96	51	1	2	-	1	27	6	-	2	1	5	15	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Begonnene Hilfen										
		Insgesamt	und zwar									
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)	
					ja			nein				
			ja	nein	zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			
ja	nein	ja				nein						
1	Insgesamt	36 678	30 030	6 648	11 618	6 015	5 603	25 060	24 015	1 045	21 247	15 431
2	unter 1	713	616	97	211	133	78	502	483	19	547	166
3	1 - 3	822	730	92	193	129	64	629	601	28	707	115
4	3 - 6	1 706	1 520	186	417	265	152	1 289	1 255	34	1 469	237
5	6 - 9	2 826	2 494	332	710	440	270	2 116	2 054	62	2 284	542
6	9 - 12	3 999	3 520	479	1 076	676	400	2 923	2 844	79	2 855	1 144
7	12 - 15	8 414	7 366	1 048	2 385	1 530	855	6 029	5 836	193	4 838	3 576
8	15 - 18	14 504	10 958	3 546	5 337	2 241	3 096	9 167	8 717	450	6 699	7 805
9	18 - 21	3 630	2 781	849	1 269	595	674	2 361	2 186	175	1 814	1 816
10	21 - 27	64	45	19	20	6	14	44	39	5	34	30
11	unter 18	32 984	27 204	5 780	10 329	5 414	4 915	22 655	21 790	865	19 399	13 585
12	18 und älter	3 694	2 826	868	1 289	601	688	2 405	2 225	180	1 848	1 846
13	Männlich	19 891	15 560	4 331	6 644	2 964	3 680	13 247	12 596	651	11 209	8 682
14	unter 1	384	327	57	114	66	48	270	261	9	301	83
15	1 - 3	481	432	49	106	74	32	375	358	17	408	73
16	3 - 6	977	868	109	242	149	93	735	719	16	858	119
17	6 - 9	1 708	1 519	189	411	264	147	1 297	1 255	42	1 367	341
18	9 - 12	2 446	2 165	281	627	398	229	1 819	1 767	52	1 700	746
19	12 - 15	4 228	3 684	544	1 164	727	437	3 064	2 957	107	2 386	1 842
20	15 - 18	7 625	5 093	2 532	3 255	1 011	2 244	4 370	4 082	288	3 217	4 408
21	18 - 21	2 010	1 455	555	712	273	439	1 298	1 182	116	958	1 052
22	21 - 27	32	17	15	13	2	11	19	15	4	14	18
23	unter 18	17 849	14 088	3 761	5 919	2 689	3 230	11 930	11 399	531	10 237	7 612
24	18 und älter	2 042	1 472	570	725	275	450	1 317	1 197	120	972	1 070
25	Weiblich.....	16 787	14 470	2 317	4 974	3 051	1 923	11 813	11 419	394	10 038	6 749
26	unter 1	329	289	40	97	67	30	232	222	10	246	83
27	1 - 3	341	298	43	87	55	32	254	243	11	299	42
28	3 - 6	729	652	77	175	116	59	554	536	18	611	118
29	6 - 9	1 118	975	143	299	176	123	819	799	20	917	201
30	9 - 12	1 553	1 355	198	449	278	171	1 104	1 077	27	1 155	398
31	12 - 15	4 186	3 682	504	1 221	803	418	2 965	2 879	86	2 452	1 734
32	15 - 18	6 879	5 865	1 014	2 082	1 230	852	4 797	4 635	162	3 482	3 397
33	18 - 21	1 620	1 326	294	557	322	235	1 063	1 004	59	856	764
34	21 - 27	32	28	4	7	4	3	25	24	1	20	12
35	unter 18	15 135	13 116	2 019	4 410	2 725	1 685	10 725	10 391	334	9 162	5 973
36	18 und älter	1 652	1 354	298	564	326	238	1 088	1 028	60	876	776

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

8 Hilfen 2013 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie und Art der Hilfe

8.7 Heimerziehung, sonstig betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												Lfd. Nr.
Insgesamt	und zwar											
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)			
	ja	nein	ja			nein						
			zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen					
ja				nein	ja		nein	ja	nein			
69 203	58 856	10 347	19 916	10 916	9 000	49 287	47 940	1 347	45 014	24 189	1	
364	310	54	124	78	46	240	232	8	271	93	2	
901	797	104	223	143	80	678	654	24	760	141	3	
2 646	2 397	249	654	437	217	1 992	1 960	32	2 340	306	4	
5 556	4 972	584	1 380	884	496	4 176	4 088	88	4 746	810	5	
9 298	8 353	945	2 309	1 504	805	6 989	6 849	140	7 345	1 953	6	
15 470	13 925	1 545	3 779	2 481	1 298	11 691	11 444	247	10 685	4 785	7	
25 096	20 648	4 448	7 753	3 870	3 883	17 343	16 778	565	13 996	11 100	8	
9 031	6 802	2 229	3 406	1 405	2 001	5 625	5 397	228	4 468	4 563	9	
841	652	189	288	114	174	553	538	15	403	438	10	
59 331	51 402	7 929	16 222	9 397	6 825	43 109	42 005	1 104	40 143	19 188	11	
9 872	7 454	2 418	3 694	1 519	2 175	6 178	5 935	243	4 871	5 001	12	
39 092	32 424	6 668	11 637	5 811	5 826	27 455	26 613	842	24 899	14 193	13	
197	166	31	66	38	28	131	128	3	147	50	14	
509	453	56	118	78	40	391	375	16	421	88	15	
1 521	1 376	145	357	230	127	1 164	1 146	18	1 349	172	16	
3 269	2 943	326	784	511	273	2 485	2 432	53	2 782	487	17	
5 614	5 061	553	1 353	891	462	4 261	4 170	91	4 307	1 307	18	
8 967	8 069	898	2 184	1 446	738	6 783	6 623	160	6 066	2 901	19	
13 492	10 435	3 057	4 566	1 860	2 706	8 926	8 575	351	7 238	6 254	20	
5 048	3 555	1 493	2 034	683	1 351	3 014	2 872	142	2 357	2 691	21	
475	366	109	175	74	101	300	292	8	232	243	22	
33 569	28 503	5 066	9 428	5 054	4 374	24 141	23 449	692	22 310	11 259	23	
5 523	3 921	1 602	2 209	757	1 452	3 314	3 164	150	2 589	2 934	24	
30 111	26 432	3 679	8 279	5 105	3 174	21 832	21 327	505	20 115	9 996	25	
167	144	23	58	40	18	109	104	5	124	43	26	
392	344	48	105	65	40	287	279	8	339	53	27	
1 125	1 021	104	297	207	90	828	814	14	991	134	28	
2 287	2 029	258	596	373	223	1 691	1 656	35	1 964	323	29	
3 684	3 292	392	956	613	343	2 728	2 679	49	3 038	646	30	
6 503	5 856	647	1 595	1 035	560	4 908	4 821	87	4 619	1 884	31	
11 604	10 213	1 391	3 187	2 010	1 177	8 417	8 203	214	6 758	4 846	32	
3 983	3 247	736	1 372	722	650	2 611	2 525	86	2 111	1 872	33	
366	286	80	113	40	73	253	246	7	171	195	34	
25 762	22 899	2 863	6 794	4 343	2 451	18 968	18 556	412	17 833	7 929	35	
4 349	3 533	816	1 485	762	723	2 864	2 771	93	2 282	2 067	36	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen										
		Insgesamt	und zwar									
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)	
					ja	nein	ja			nein		
zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen								
	ja	nein		ja	nein	ja	nein					
8.7.1 In einer Einrichtung												
1	Insgesamt	34 904	28 608	6 296	10 969	5 697	5 272	23 935	22 911	1 024	20 299	14 605
2	Männlich	18 966	14 876	4 090	6 286	2 835	3 451	12 680	12 041	639	10 726	8 240
3	Weiblich	15 938	13 732	2 206	4 683	2 862	1 821	11 255	10 870	385	9 573	6 365
8.7.1 In einer Einrichtung												
8.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung												
4	Insgesamt	22 184	18 079	4 105	7 045	3 549	3 496	15 139	14 530	609	12 693	9 491
5	Männlich	12 245	9 557	2 688	4 163	1 827	2 336	8 082	7 730	352	6 807	5 438
6	Weiblich	9 939	8 522	1 417	2 882	1 722	1 160	7 057	6 800	257	5 886	4 053
8.7.1 In einer Einrichtung												
8.7.1.1 In einer Eingruppeneinrichtung												
7	Insgesamt	12 720	10 529	2 191	3 924	2 148	1 776	8 796	8 381	415	7 606	5 114
8	Männlich	6 721	5 319	1 402	2 123	1 008	1 115	4 598	4 311	287	3 919	2 802
9	Weiblich	5 999	5 210	789	1 801	1 140	661	4 198	4 070	128	3 687	2 312
8.7.2 In der Wohnungdes jungen Menschen												
10	Insgesamt	1 662	1 319	343	625	301	324	1 037	1 018	19	891	771
11	Männlich	854	619	235	347	122	225	507	497	10	450	404
12	Weiblich	808	700	108	278	179	99	530	521	9	441	367
8.7.3 Außerhalb von Deutschland												
13	Insgesamt	112	103	9	24	17	7	88	86	2	57	55
14	Männlich	71	65	6	11	7	4	60	58	2	33	38
15	Weiblich	41	38	3	13	10	3	28	28	-	24	17

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

8 Hilfen 2013 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie

8.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform nach § 34 SGB VIII

Hilfen am 31.12.											Lfd. Nr.
Insgesamt	und zwar										
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)		
	ja	nein	ja			nein					
			zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen				
		ja		nein			ja	nein	ja	nein	

8.7.1 In einer Einrichtung

66 788	56 970	9 818	18 974	10 477	8 497	47 814	46 493	1 321	43 722	23 066	1
37 848	31 537	6 311	11 107	5 623	5 484	26 741	25 914	827	24 253	13 595	2
28 940	25 433	3 507	7 867	4 854	3 013	21 073	20 579	494	19 469	9 471	3

8.7.1 In einer Einrichtung

8.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung

42 520	35 787	6 733	12 440	6 508	5 932	30 080	29 279	801	27 198	15 322	4
24 442	20 080	4 362	7 421	3 540	3 881	17 021	16 540	481	15 197	9 245	5
18 078	15 707	2 371	5 019	2 968	2 051	13 059	12 739	320	12 001	6 077	6

8.7.1 In einer Einrichtung

8.7.1.1 In einer Eingruppeneinrichtung

24 268	21 183	3 085	6 534	3 969	2 565	17 734	17 214	520	16 524	7 744	7
13 406	11 457	1 949	3 686	2 083	1 603	9 720	9 374	346	9 056	4 350	8
10 862	9 726	1 136	2 848	1 886	962	8 014	7 840	174	7 468	3 394	9

8.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen

2 147	1 643	504	875	392	483	1 272	1 251	21	1 135	1 012	10
1 072	731	341	491	162	329	581	569	12	551	521	11
1 075	912	163	384	230	154	691	682	9	584	491	12

8.7.3 Außerhalb von Deutschland

268	243	25	67	47	20	201	196	5	157	111	13
172	156	16	39	26	13	133	130	3	95	77	14
96	87	9	28	21	7	68	66	2	62	34	15

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Begonnene Hilfen											
		Insge- samt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen-sorge-berechtig-te/r	Schule/ Kinder-tages-einrich-tung	Soziale/r Dienst/e und andere Institu-tion/en (z. B. Jugend-amt)	Gericht/ Staats-anwalt-schaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesund-heits-amt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbrin-gung mit Freiheits-entzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe
1	Insgesamt	36 678	7 369	9 989	525	16 068	1 131	838	61	697	6 151	582	-
2	unter 1	713	-	147	2	498	28	14	1	23	176	13	-
3	1 - 3	822	-	156	5	597	32	15	1	16	240	16	-
4	3 - 6	1 706	-	276	19	1 296	62	23	1	29	624	40	-
5	6 - 9	2 826	6	631	56	1 898	99	71	2	63	863	55	-
6	9 - 12	3 999	145	1 165	112	2 285	101	106	9	76	865	61	-
7	12 - 15	8 414	1 035	2 956	183	3 644	198	230	17	151	1 231	152	-
8	15 - 18	14 504	3 909	4 347	125	4 976	537	317	24	269	2 152	225	-
9	18 - 21	3 630	2 255	305	23	843	71	58	6	69	-	20	-
10	21 - 27	64	19	6	-	31	3	4	-	1	-	-	-
11	unter 18	32 984	5 095	9 678	502	15 194	1 057	776	55	627	6 151	562	-
12	18 und älter	3 694	2 274	311	23	874	74	62	6	70	-	20	-
und zwar													
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils..	11 618	2 678	2 485	194	5 211	599	197	8	246	2 373	243	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	6 648	1 750	1 214	111	2 835	473	80	4	181	1 534	186	-
15	Männlich	19 891	3 274	5 890	328	8 743	791	422	27	416	3 371	307	-
16	unter 1	384	-	85	1	257	19	8	-	14	89	6	-
17	1 - 3	481	-	76	4	359	22	10	-	10	148	12	-
18	3 - 6	977	-	164	9	740	33	17	-	14	360	22	-
19	6 - 9	1 708	4	425	36	1 097	58	50	2	36	475	25	-
20	9 - 12	2 446	70	781	80	1 356	47	70	4	38	474	38	-
21	12 - 15	4 228	317	1 670	115	1 814	117	105	8	82	579	80	-
22	15 - 18	7 625	1 663	2 509	69	2 626	434	135	11	178	1 246	111	-
23	18 - 21	2 010	1 211	178	14	478	58	25	2	44	-	13	-
24	21 - 27	32	9	2	-	16	3	2	-	-	-	-	-
25	unter 18	17 849	2 054	5 710	314	8 249	730	395	25	372	3 371	294	-
26	18 und älter	2 042	1 220	180	14	494	61	27	2	44	-	13	-
und zwar													
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils..	6 644	1 331	1 528	113	2 941	465	96	3	167	1 412	137	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	4 331	1 031	875	67	1 790	395	41	2	130	1 014	108	-
29	Weiblich	16 787	4 095	4 099	197	7 325	340	416	34	281	2 780	275	-
30	unter 1	329	-	62	1	241	9	6	1	9	87	7	-
31	1 - 3	341	-	80	1	238	10	5	1	6	92	4	-
32	3 - 6	729	-	112	10	556	29	6	1	15	264	18	-
33	6 - 9	1 118	2	206	20	801	41	21	-	27	388	30	-
34	9 - 12	1 553	75	384	32	929	54	36	5	38	391	23	-
35	12 - 15	4 186	718	1 286	68	1 830	81	125	9	69	652	72	-
36	15 - 18	6 879	2 246	1 838	56	2 350	103	182	13	91	906	114	-
37	18 - 21	1 620	1 044	127	9	365	13	33	4	25	-	7	-
38	21 - 27	32	10	4	-	15	-	2	-	1	-	-	-
39	unter 18	15 135	3 041	3 968	188	6 945	327	381	30	255	2 780	268	-
40	18 und älter	1 652	1 054	131	9	380	13	35	4	26	-	7	-
und zwar													
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils..	4 974	1 347	957	81	2 270	134	101	5	79	961	106	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 317	719	339	44	1 045	78	39	2	51	520	78	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

9 Hilfen/Beratungen 2013 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en), familienrichterlichen Entscheidungen sowie nach Art der Hilfe

9.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												Lfd. Nr.
Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen-sorge-berech-tigte/r	Schule/ Kinder-tages-einrich-tung	Soziale/r Dienst/e und andere Institu-tion/en (z. B. Jugend-amt)	Gericht/ Staats-anwalt-schaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesund-heits-amt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollstän-diger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richter-liche Genehmi-gung für eine Unterbrin-gung mit Freiheits-entzug	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe	
69 203	8 592	17 037	1 360	36 632	2 100	1 764	157	1 561	17 532	1 228	-	1
364	-	85	2	248	11	7	-	11	85	7	-	2
901	-	151	3	662	41	24	-	20	294	18	-	3
2 646	-	313	20	2 098	121	41	3	50	1 140	54	-	4
5 556	1	898	82	4 125	227	103	8	112	2 257	120	-	5
9 298	100	1 948	229	6 236	326	243	22	194	3 185	174	-	6
15 470	765	4 245	435	8 839	368	433	45	340	4 009	275	-	7
25 096	4 064	7 554	469	11 001	734	673	49	552	5 310	428	-	8
9 031	3 419	1 675	113	3 126	251	213	27	207	1 170	117	-	9
841	243	168	7	297	21	27	3	75	82	35	-	10
59 331	4 930	15 194	1 240	33 209	1 828	1 524	127	1 279	16 280	1 076	-	11
9 872	3 662	1 843	120	3 423	272	240	30	282	1 252	152	-	12
19 916	3 183	3 850	430	10 610	883	376	31	553	5 952	635	-	13
10 347	2 001	1 761	205	5 199	653	131	20	377	3 194	459	-	14
39 092	3 793	10 602	843	20 513	1 320	1 012	78	931	9 453	659	-	15
197	-	47	1	131	8	4	-	6	39	1	-	16
509	-	88	3	365	23	15	-	15	168	11	-	17
1 521	-	184	9	1 204	67	24	2	31	649	34	-	18
3 269	1	590	53	2 355	128	73	5	64	1 221	56	-	19
5 614	48	1 312	148	3 641	168	173	10	114	1 727	92	-	20
8 967	277	2 722	296	4 978	204	286	23	181	2 064	157	-	21
13 492	1 635	4 467	270	5 892	519	335	24	350	2 861	218	-	22
5 048	1 702	1 088	56	1 788	189	85	13	127	677	69	-	23
475	130	104	7	159	14	17	1	43	47	21	-	24
33 569	1 961	9 410	780	18 566	1 117	910	64	761	8 729	569	-	25
5 523	1 832	1 192	63	1 947	203	102	14	170	724	90	-	26
11 637	1 590	2 444	267	6 095	657	210	16	358	3 415	359	-	27
6 668	1 212	1 259	125	3 219	518	71	13	251	2 024	258	-	28
30 111	4 799	6 435	517	16 119	780	752	79	630	8 079	569	-	29
167	-	38	1	117	3	3	-	5	46	6	-	30
392	-	63	-	297	18	9	-	5	126	7	-	31
1 125	-	129	11	894	54	17	1	19	491	20	-	32
2 287	-	308	29	1 770	99	30	3	48	1 036	64	-	33
3 684	52	636	81	2 595	158	70	12	80	1 458	82	-	34
6 503	488	1 523	139	3 861	164	147	22	159	1 945	118	-	35
11 604	2 429	3 087	199	5 109	215	338	25	202	2 449	210	-	36
3 983	1 717	587	57	1 338	62	128	14	80	493	48	-	37
366	113	64	-	138	7	10	2	32	35	14	-	38
25 762	2 969	5 784	460	14 643	711	614	63	518	7 551	507	-	39
4 349	1 830	651	57	1 476	69	138	16	112	528	62	-	40
8 279	1 593	1 406	163	4 515	226	166	15	195	2 537	276	-	41
3 679	789	502	80	1 980	135	60	7	126	1 170	201	-	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen											
		Insge-samt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen-sorge-berech-tigte/r	Schule/ Kinder-tages-einrich-tung	Soziale/r Dienst/e und andere Institu-tion/en (z. B. Jugend-amt)	Gericht/ Staats-anwalt-schaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesund-heits-amt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbrin-gung mit Freiheits-entzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe
9.7.1 In einer Einrichtung													
1	Insgesamt	34 904	6 403	9 724	517	15 598	1 109	830	53	670	6 001	578	-
2	Männlich	18 966	2 802	5 729	323	8 496	772	421	22	401	3 295	306	-
3	Weiblich	15 938	3 601	3 995	194	7 102	337	409	31	269	2 706	272	-
9.7.1 In einer Einrichtung													
9.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung													
4	Insgesamt	22 184	3 763	6 390	366	9 983	692	524	27	439	3 734	391	-
5	Männlich	12 245	1 639	3 797	232	5 539	489	278	12	259	2 071	219	-
6	Weiblich	9 939	2 124	2 593	134	4 444	203	246	15	180	1 663	172	-
9.7.1 In einer Einrichtung													
9.7.1.1 In einer Eingruppeneinrichtung													
7	Insgesamt	12 720	2 640	3 334	151	5 615	417	306	26	231	2 267	187	-
8	Männlich	6 721	1 163	1 932	91	2 957	283	143	10	142	1 224	87	-
9	Weiblich	5 999	1 477	1 402	60	2 658	134	163	16	89	1 043	100	-
9.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen													
10	Insgesamt	1 662	956	211	8	428	18	8	8	25	132	3	-
11	Männlich	854	463	126	5	225	16	1	5	13	65	1	-
12	Weiblich	808	493	85	3	203	2	7	3	12	67	2	-
9.7.3 Außerhalb von Deutschland													
13	Insgesamt	112	10	54	-	42	4	-	-	2	18	1	-
14	Männlich	71	9	35	-	22	3	-	-	2	11	-	-
15	Weiblich	41	1	19	-	20	1	-	-	-	7	1	-

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

9 Hilfen 2013 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familienrichterlichen Entscheidungen

9.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												Lfd. Nr.
Insge- samt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen- sorge- berech- tigte/r	Schule/ Kinder- tages- einrich- tung	Soziale/r Dienst/e und andere Institu- tion/en (z. B. Jugend- amt)	Gericht/ Staats- anwalt- schaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesund- heits-amt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollstän- diger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richter- liche Genehmi- gung für eine Unterbrin- gung mit Freiheits- entzug	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe	
9.7.1 In einer Einrichtung												
66 788	7 379	16 670	1 345	35 943	2 046	1 739	147	1 519	17 284	1 209	-	1
37 848	3 227	10 386	835	20 137	1 278	1 003	73	909	9 323	651	-	2
28 940	4 152	6 284	510	15 806	768	736	74	610	7 961	558	-	3
9.7.1 In einer Einrichtung												
9.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung												
42 520	4 277	11 124	970	22 663	1 275	1 098	79	1 034	10 607	876	-	4
24 442	1 934	6 997	614	12 773	812	646	40	626	5 746	474	-	5
18 078	2 343	4 127	356	9 890	463	452	39	408	4 861	402	-	6
9.7.1 In einer Einrichtung												
9.7.1.1 In einer Eingruppeneinrichtung												
24 268	3 102	5 546	375	13 280	771	641	68	485	6 677	333	-	7
13 406	1 293	3 389	221	7 364	466	357	33	283	3 577	177	-	8
10 862	1 809	2 157	154	5 916	305	284	35	202	3 100	156	-	9
9.7.2 In der Wohnungdes jungen Menschen												
2 147	1 196	263	9	569	43	20	10	37	197	9	-	10
1 072	552	148	4	304	34	6	5	19	102	4	-	11
1 075	644	115	5	265	9	14	5	18	95	5	-	12
9.7.3 Außerhalb von Deutschland												
268	17	104	6	120	11	5	-	5	51	10	-	13
172	14	68	4	72	8	3	-	3	28	4	-	14
96	3	36	2	48	3	2	-	2	23	6	-	15

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Beendete Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen-sorge-berechtigte/r	Schule/ Kinder-tages-einrich-tung	Soziale/r Dienst/e und andere Institu-tion/en (z. B. Jugend-amt)	Gericht/ Staats-anwalt-schaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesund-heits-amt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbrin-gung mit Freiheits-entzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe
1	Insgesamt	34 539	7 003	9 316	654	14 970	1 082	796	85	633	5 738	590	-
2	unter 1	292	-	51	-	212	9	10	1	9	74	6	-
3	1 - 3	552	-	140	2	367	22	8	1	12	134	11	-
4	3 - 6	969	-	185	15	691	48	13	2	15	293	21	-
5	6 - 9	1 466	4	291	36	1 013	62	28	5	27	464	28	-
6	9 - 12	2 398	72	593	78	1 454	79	66	7	49	606	36	-
7	12 - 15	5 598	541	1 748	169	2 706	156	163	15	100	928	104	-
8	15 - 18	12 549	2 444	4 076	231	4 853	444	284	20	197	1 920	280	-
9	18 - 21	10 052	3 669	2 149	116	3 434	252	201	31	200	1 282	98	-
10	21 - 27	663	273	83	7	240	10	23	3	24	37	6	-
11	unter 18	23 824	3 061	7 084	531	11 296	820	572	51	409	4 419	486	-
12	18 und älter	10 715	3 942	2 232	123	3 674	262	224	34	224	1 319	104	-
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils..	10 463	2 518	2 198	203	4 641	509	182	15	197	2 017	228	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	5 630	1 584	914	93	2 450	380	66	9	134	1 226	171	-
15	Männlich	18 600	3 071	5 397	415	8 174	710	419	46	368	3 107	310	-
16	unter 1	162	-	34	-	112	6	4	-	6	37	3	-
17	1 - 3	294	-	73	-	198	13	4	-	6	73	8	-
18	3 - 6	553	-	102	5	406	24	6	1	9	170	13	-
19	6 - 9	850	2	181	21	574	30	22	4	16	263	15	-
20	9 - 12	1 462	42	389	53	867	36	48	1	26	331	21	-
21	12 - 15	3 031	160	1 030	124	1 467	83	101	9	57	498	57	-
22	15 - 18	6 493	947	2 278	143	2 553	324	130	10	108	1 008	136	-
23	18 - 21	5 399	1 779	1 262	63	1 869	184	97	19	126	704	53	-
24	21 - 27	356	141	48	6	128	10	7	2	14	23	4	-
25	unter 18	12 845	1 151	4 087	346	6 177	516	315	25	228	2 380	253	-
26	18 und älter	5 755	1 920	1 310	69	1 997	194	104	21	140	727	57	-
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils..	5 788	1 188	1 316	116	2 582	371	87	8	120	1 128	120	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 477	882	614	51	1 490	306	37	5	92	740	100	-
29	Weiblich	15 939	3 932	3 919	239	6 796	372	377	39	265	2 631	280	-
30	unter 1	130	-	17	-	100	3	6	1	3	37	3	-
31	1 - 3	258	-	67	2	169	9	4	1	6	61	3	-
32	3 - 6	416	-	83	10	285	24	7	1	6	123	8	-
33	6 - 9	616	2	110	15	439	32	6	1	11	201	13	-
34	9 - 12	936	30	204	25	587	43	18	6	23	275	15	-
35	12 - 15	2 567	381	718	45	1 239	73	62	6	43	430	47	-
36	15 - 18	6 056	1 497	1 798	88	2 300	120	154	10	89	912	144	-
37	18 - 21	4 653	1 890	887	53	1 565	68	104	12	74	578	45	-
38	21 - 27	307	132	35	1	112	-	16	1	10	14	2	-
39	unter 18	10 979	1 910	2 997	185	5 119	304	257	26	181	2 039	233	-
40	18 und älter	4 960	2 022	922	54	1 677	68	120	13	84	592	47	-
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils..	4 675	1 330	882	87	2 059	138	95	7	77	889	108	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 153	702	300	42	960	74	29	4	42	486	71	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Beendete Hilfen											
		Insge-samt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen-sorge-berech-tigte/r	Schule/ Kinder-tages-einrich-tung	Soziale/r Dienst/e und andere Institu-tion/en (z. B. Jugend-amt)	Gericht/ Staats-anwalt-schaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesund-heits-amt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmig-ung für eine Unterbrin-gung mit Freiheits-entzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe
9.7.1 In einer Einrichtung													
1	Insgesamt	32 579	5 980	9 014	641	14 405	1 067	778	85	609	5 590	579	-
2	Männlich	17 623	2 604	5 212	408	7 886	695	416	46	356	3 043	305	-
3	Weiblich	14 956	3 376	3 802	233	6 519	372	362	39	253	2 547	274	-
9.7.1 In einer Einrichtung													
9.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung													
4	Insgesamt	21 057	3 585	6 026	442	9 363	709	480	49	403	3 629	431	-
5	Männlich	11 587	1 552	3 502	294	5 241	466	268	30	234	1 991	234	-
6	Weiblich	9 470	2 033	2 524	148	4 122	243	212	19	169	1 638	197	-
9.7.1 In einer Einrichtung													
9.7.1.1 In einer Eingruppeneinrichtung													
7	Insgesamt	11 522	2 395	2 988	199	5 042	358	298	36	206	1 961	148	-
8	Männlich	6 036	1 052	1 710	114	2 645	229	148	16	122	1 052	71	-
9	Weiblich	5 486	1 343	1 278	85	2 397	129	150	20	84	909	77	-
9.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen													
10	Insgesamt	1 835	1 013	254	13	503	12	17	-	23	121	9	-
11	Männlich	893	462	150	7	248	12	2	-	12	48	3	-
12	Weiblich	942	551	104	6	255	-	15	-	11	73	6	-
9.7.3 Außerhalb von Deutschland													
13	Insgesamt	125	10	48	-	62	3	1	-	1	27	2	-
14	Männlich	84	5	35	-	40	3	1	-	-	16	2	-
15	Weiblich	41	5	13	-	22	-	-	-	1	11	-	-

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfsempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kindertagesbetreuung
1	Insgesamt	69 203	-	-	-	-
2	unter 1	364	-	-	-	-
3	1 - 3	901	-	-	-	-
4	3 - 6	2 646	-	-	-	-
5	6 - 9	5 556	-	-	-	-
6	9 - 12	9 298	-	-	-	-
7	12 - 15	15 470	-	-	-	-
8	15 - 18	25 096	-	-	-	-
9	18 - 21	9 031	-	-	-	-
10	21 - 27	841	-	-	-	-
11	unter 18	59 331	-	-	-	-
12	18 und älter	9 872	-	-	-	-
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	19 916	-	-	-	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	10 347	-	-	-	-
15	Männlich	39 092	-	-	-	-
16	unter 1	197	-	-	-	-
17	1 - 3	509	-	-	-	-
18	3 - 6	1 521	-	-	-	-
19	6 - 9	3 269	-	-	-	-
20	9 - 12	5 614	-	-	-	-
21	12 - 15	8 967	-	-	-	-
22	15 - 18	13 492	-	-	-	-
23	18 - 21	5 048	-	-	-	-
24	21 - 27	475	-	-	-	-
25	unter 18	33 569	-	-	-	-
26	18 und älter	5 523	-	-	-	-
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	11 637	-	-	-	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	6 668	-	-	-	-
29	Weiblich	30 111	-	-	-	-
30	unter 1	167	-	-	-	-
31	1 - 3	392	-	-	-	-
32	3 - 6	1 125	-	-	-	-
33	6 - 9	2 287	-	-	-	-
34	9 - 12	3 684	-	-	-	-
35	12 - 15	6 503	-	-	-	-
36	15 - 18	11 604	-	-	-	-
37	18 - 21	3 983	-	-	-	-
38	21 - 27	366	-	-	-	-
39	unter 18	25 762	-	-	-	-
40	18 und älter	4 349	-	-	-	-
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	8 279	-	-	-	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 679	-	-	-	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder-und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Hilfen für junge Menschen am 31.12.2013 nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe

10A.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
-	-	-	42 520	24 268	2 147	268	-	1
-	-	-	221	143	-	-	-	2
-	-	-	526	374	-	1	-	3
-	-	-	1 563	1 081	-	2	-	4
-	-	-	3 382	2 172	-	2	-	5
-	-	-	5 871	3 421	-	6	-	6
-	-	-	10 240	5 179	1	50	-	7
-	-	-	15 450	8 854	621	171	-	8
-	-	-	4 761	2 855	1 383	32	-	9
-	-	-	506	189	142	4	-	10
-	-	-	37 253	21 224	622	232	-	11
-	-	-	5 267	3 044	1 525	36	-	12
-	-	-	12 440	6 534	875	67	-	13
-	-	-	6 733	3 085	504	25	-	14
-	-	-	24 442	13 406	1 072	172	-	15
-	-	-	121	76	-	-	-	16
-	-	-	286	223	-	-	-	17
-	-	-	884	635	-	2	-	18
-	-	-	1 976	1 291	-	2	-	19
-	-	-	3 560	2 049	-	5	-	20
-	-	-	5 956	2 975	-	36	-	21
-	-	-	8 542	4 553	296	101	-	22
-	-	-	2 836	1 493	695	24	-	23
-	-	-	281	111	81	2	-	24
-	-	-	21 325	11 802	296	146	-	25
-	-	-	3 117	1 604	776	26	-	26
-	-	-	7 421	3 686	491	39	-	27
-	-	-	4 362	1 949	341	16	-	28
-	-	-	18 078	10 862	1 075	96	-	29
-	-	-	100	67	-	-	-	30
-	-	-	240	151	-	1	-	31
-	-	-	679	446	-	-	-	32
-	-	-	1 406	881	-	-	-	33
-	-	-	2 311	1 372	-	1	-	34
-	-	-	4 284	2 204	1	14	-	35
-	-	-	6 908	4 301	325	70	-	36
-	-	-	1 925	1 362	688	8	-	37
-	-	-	225	78	61	2	-	38
-	-	-	15 928	9 422	326	86	-	39
-	-	-	2 150	1 440	749	10	-	40
-	-	-	5 019	2 848	384	28	-	41
-	-	-	2 371	1 136	163	9	-	42

10B.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung
1	Insgesamt	34 539	-	-	-	-
2	unter 1	292	-	-	-	-
3	1 - 3	552	-	-	-	-
4	3 - 6	969	-	-	-	-
5	6 - 9	1 466	-	-	-	-
6	9 - 12	2 398	-	-	-	-
7	12 - 15	5 598	-	-	-	-
8	15 - 18	12 549	-	-	-	-
9	18 - 21	10 052	-	-	-	-
10	21 - 27	663	-	-	-	-
11	unter 18	23 824	-	-	-	-
12	18 und älter	10 715	-	-	-	-
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	10 463	-	-	-	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	5 630	-	-	-	-
15	Männlich	18 600	-	-	-	-
16	unter 1	162	-	-	-	-
17	1 - 3	294	-	-	-	-
18	3 - 6	553	-	-	-	-
19	6 - 9	850	-	-	-	-
20	9 - 12	1 462	-	-	-	-
21	12 - 15	3 031	-	-	-	-
22	15 - 18	6 493	-	-	-	-
23	18 - 21	5 399	-	-	-	-
24	21 - 27	356	-	-	-	-
25	unter 18	12 845	-	-	-	-
26	18 und älter	5 755	-	-	-	-
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	5 788	-	-	-	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 477	-	-	-	-
29	Weiblich	15 939	-	-	-	-
30	unter 1	130	-	-	-	-
31	1 - 3	258	-	-	-	-
32	3 - 6	416	-	-	-	-
33	6 - 9	616	-	-	-	-
34	9 - 12	936	-	-	-	-
35	12 - 15	2 567	-	-	-	-
36	15 - 18	6 056	-	-	-	-
37	18 - 21	4 653	-	-	-	-
38	21 - 27	307	-	-	-	-
39	unter 18	10 979	-	-	-	-
40	18 und älter	4 960	-	-	-	-
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 675	-	-	-	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 153	-	-	-	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2013 nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe

10B.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
-	-	-	21 057	11 522	1 835	125	-	1
-	-	-	197	95	-	-	-	2
-	-	-	363	189	-	-	-	3
-	-	-	665	304	-	-	-	4
-	-	-	971	494	-	1	-	5
-	-	-	1 629	767	-	2	-	6
-	-	-	3 783	1 802	4	9	-	7
-	-	-	7 931	4 348	219	51	-	8
-	-	-	5 193	3 337	1 461	61	-	9
-	-	-	325	186	151	1	-	10
-	-	-	15 539	7 999	223	63	-	11
-	-	-	5 518	3 523	1 612	62	-	12
-	-	-	6 384	3 404	638	37	-	13
-	-	-	3 532	1 736	350	12	-	14
-	-	-	11 587	6 036	893	84	-	15
-	-	-	114	48	-	-	-	16
-	-	-	198	96	-	-	-	17
-	-	-	378	175	-	-	-	18
-	-	-	565	284	-	1	-	19
-	-	-	1 003	458	-	1	-	20
-	-	-	2 072	951	1	7	-	21
-	-	-	4 192	2 162	107	32	-	22
-	-	-	2 883	1 765	709	42	-	23
-	-	-	182	97	76	1	-	24
-	-	-	8 522	4 174	108	41	-	25
-	-	-	3 065	1 862	785	43	-	26
-	-	-	3 631	1 793	344	20	-	27
-	-	-	2 197	1 040	232	8	-	28
-	-	-	9 470	5 486	942	41	-	29
-	-	-	83	47	-	-	-	30
-	-	-	165	93	-	-	-	31
-	-	-	287	129	-	-	-	32
-	-	-	406	210	-	-	-	33
-	-	-	626	309	-	1	-	34
-	-	-	1 711	851	3	2	-	35
-	-	-	3 739	2 186	112	19	-	36
-	-	-	2 310	1 572	752	19	-	37
-	-	-	143	89	75	-	-	38
-	-	-	7 017	3 825	115	22	-	39
-	-	-	2 453	1 661	827	19	-	40
-	-	-	2 753	1 611	294	17	-	41
-	-	-	1 335	696	118	4	-	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Begonnene davon nach																
		Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfear)	Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt	36 678	6 544	5 384	904	256	7 175	3 761	2 385	1 029	7 740	5 329	1 691	720	14 400	6 320	5 419	2 661
2	unter 1	713	107	81	19	7	235	100	85	50	305	237	46	22	322	130	134	58
3	1 - 3	822	180	124	38	18	274	112	106	56	413	302	84	27	379	117	174	88
4	3 - 6	1 706	315	235	64	16	582	255	227	100	884	606	191	87	839	262	371	206
5	6 - 9	2 826	462	345	85	32	844	401	289	154	1 153	813	255	85	1 354	499	584	271
6	9 - 12	3 999	604	463	104	37	1 029	540	345	144	1 285	884	279	122	1 905	748	754	403
7	12 - 15	8 414	974	779	132	63	1 456	786	469	201	1 712	1 182	379	151	4 010	1 861	1 467	682
8	15 - 18	14 504	3 231	2 783	382	66	2 104	1 140	697	267	1 754	1 153	403	198	4 911	2 356	1 718	837
9	18 - 21	3 630	660	564	80	16	645	425	164	56	230	150	53	27	660	334	215	111
10	21 - 27	64	11	10	-	1	6	2	3	1	4	2	1	1	20	13	2	5
11	unter 18	32 984	5 873	4 810	824	239	6 524	3 334	2 218	972	7 506	5 177	1 637	692	13 720	5 973	5 202	2 545
12	18 und älter	3 694	671	574	80	17	651	427	167	57	234	152	54	28	680	347	217	116
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	11 618	3 517	3 014	432	71	2 019	980	743	296	2 497	1 736	502	259	3 600	1 521	1 362	717
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	6 648	3 143	2 777	331	35	1 093	496	446	151	1 341	922	248	171	1 346	559	516	271
15	Männlich	19 891	4 333	3 645	549	139	3 942	2 053	1 332	557	3 692	2 442	855	395	7 550	3 331	2 803	1 416
16	unter 1	384	59	44	12	3	128	54	52	22	162	124	24	14	168	79	60	29
17	1 - 3	481	100	67	23	10	164	66	64	34	254	185	51	18	221	65	102	54
18	3 - 6	977	172	128	35	9	323	145	122	56	492	321	113	58	501	174	216	111
19	6 - 9	1 708	257	199	45	13	508	251	168	89	643	441	148	54	835	323	348	164
20	9 - 12	2 446	347	271	58	18	639	353	203	83	670	447	151	72	1 184	489	466	229
21	12 - 15	4 228	554	449	65	40	768	413	238	117	697	478	159	60	2 021	917	735	369
22	15 - 18	7 625	2 386	2 090	262	34	1 062	547	382	133	676	383	184	109	2 288	1 122	766	400
23	18 - 21	2 010	449	388	49	12	349	223	103	23	97	63	24	10	323	156	109	58
24	21 - 27	32	9	9	-	-	1	1	-	-	1	-	1	-	9	6	1	2
25	unter 18	17 849	3 875	3 248	500	127	3 592	1 829	1 229	534	3 594	2 379	830	385	7 218	3 169	2 693	1 356
26	18 und älter	2 042	458	397	49	12	350	224	103	23	98	63	25	10	332	162	110	60
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	6 644	2 638	2 303	301	34	1 158	531	460	167	1 137	752	240	145	1 809	758	676	375
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	4 331	2 508	2 238	252	18	682	289	299	94	642	410	135	97	672	278	246	148
29	Weiblich	16 787	2 211	1 739	355	117	3 233	1 708	1 053	472	4 048	2 887	836	325	6 850	2 989	2 616	1 245
30	unter 1	329	48	37	7	4	107	46	33	28	143	113	22	8	154	51	74	29
31	1 - 3	341	80	57	15	8	110	46	42	22	159	117	33	9	158	52	72	34
32	3 - 6	729	143	107	29	7	259	110	105	44	392	285	78	29	338	88	155	95
33	6 - 9	1 118	205	146	40	19	336	150	121	65	510	372	107	31	519	176	236	107
34	9 - 12	1 553	257	192	46	19	390	187	142	61	615	437	128	50	721	259	288	174
35	12 - 15	4 186	420	330	67	23	688	373	231	84	1 015	704	220	91	1 989	944	732	313
36	15 - 18	6 879	845	693	120	32	1 042	593	315	134	1 078	770	219	89	2 623	1 234	952	437
37	18 - 21	1 620	211	176	31	4	296	202	61	33	133	87	29	17	337	178	106	53
38	21 - 27	32	2	1	-	1	5	1	3	1	3	2	-	1	11	7	1	3
39	unter 18	15 135	1 998	1 562	324	112	2 932	1 505	989	438	3 912	2 798	807	307	6 502	2 804	2 509	1 189
40	18 und älter	1 652	213	177	31	5	301	203	64	34	136	89	29	18	348	185	107	56
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 974	879	711	131	37	861	449	283	129	1 360	984	262	114	1 791	763	686	342
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 317	635	539	79	17	411	207	147	57	699	512	113	74	674	281	270	123

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

11 Hilfen für junge Menschen 2013 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe

11.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen																						Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		
zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	Haupt- grund		
7 062	2 537	2 842	1 683	7 487	3 062	2 756	1 669	10 072	4 627	3 392	2 053	7 174	2 540	2 637	1 997	6 085	1 101	2 290	2 694	2 017	1	
191	86	68	37	88	29	35	24	46	19	19	8	56	17	27	12	1	1	-	-	13	2	
222	82	74	66	74	23	30	21	43	16	13	14	63	15	23	25	-	-	-	-	31	3	
441	123	170	148	140	29	53	58	131	36	44	51	213	52	55	106	4	1	1	2	107	4	
679	183	297	199	352	63	144	145	493	154	176	163	471	107	152	212	151	23	50	78	238	5	
892	272	376	244	653	191	260	202	978	354	338	286	696	188	273	235	435	67	157	211	292	6	
1 582	556	654	372	1 779	675	683	421	2 951	1 303	1 028	620	1 704	539	635	530	1 703	299	615	789	434	7	
2 391	915	973	503	3 616	1 653	1 295	668	4 467	2 250	1 450	767	2 837	1 005	1 110	722	2 903	480	1 125	1 298	769	8	
652	315	225	112	778	395	255	128	938	483	313	142	1 114	603	357	154	874	230	337	307	131	9	
12	5	5	2	7	4	1	2	25	12	11	2	20	14	5	1	14	-	5	9	2	10	
6 398	2 217	2 612	1 569	6 702	2 663	2 500	1 539	9 109	4 132	3 068	1 909	6 040	1 923	2 275	1 842	5 197	871	1 948	2 378	1 884	11	
664	320	230	114	785	399	256	130	963	495	324	144	1 134	617	362	155	888	230	342	316	133	12	
1 847	680	739	428	2 267	941	851	475	2 480	1 106	863	511	1 777	659	619	499	1 629	276	632	721	705	13	
732	263	292	177	955	381	352	222	905	411	302	192	703	278	219	206	638	102	237	299	459	14	
3 472	1 164	1 436	872	3 375	1 266	1 239	870	5 917	2 852	1 920	1 145	3 598	1 200	1 391	1 007	3 699	711	1 406	1 582	1 227	15	
91	37	32	22	40	15	13	12	27	13	11	3	29	9	17	3	-	-	-	-	9	16	
130	45	46	39	37	8	16	13	30	13	7	10	45	12	14	19	-	-	-	-	20	17	
266	66	109	91	83	17	29	37	84	24	27	33	126	32	37	57	2	1	-	1	69	18	
389	105	177	107	224	43	85	96	332	110	118	104	301	72	102	127	122	21	41	60	143	19	
544	176	230	138	378	114	136	128	696	259	240	197	473	126	186	161	334	52	121	161	159	20	
706	232	294	180	784	270	302	212	1 647	760	564	323	816	249	317	250	1 042	211	398	433	249	21	
1 033	359	433	241	1 487	642	542	303	2 483	1 333	769	381	1 240	398	522	320	1 646	262	654	730	489	22	
307	140	113	54	339	156	115	68	604	334	177	93	564	299	195	70	544	164	190	190	87	23	
6	4	2	-	3	1	1	1	14	6	7	1	4	3	1	-	9	-	2	7	2	24	
3 159	1 020	1 321	818	3 033	1 109	1 123	801	5 299	2 512	1 736	1 051	3 030	898	1 195	937	3 146	547	1 214	1 385	1 138	25	
313	144	115	54	342	157	116	69	618	340	184	94	568	302	196	70	553	164	192	197	89	26	
894	288	385	221	975	374	357	244	1 384	678	446	260	845	294	309	242	971	186	377	408	480	27	
373	127	152	94	420	145	156	119	537	275	168	94	369	148	113	108	389	71	153	165	350	28	
3 590	1 373	1 406	811	4 112	1 796	1 517	799	4 155	1 775	1 472	908	3 576	1 340	1 246	990	2 386	390	884	1 112	790	29	
100	49	36	15	48	14	22	12	19	6	8	5	27	8	10	9	1	1	-	-	4	30	
92	37	28	27	37	15	14	8	13	3	6	4	18	3	9	6	-	-	-	-	11	31	
175	57	61	57	57	12	24	21	47	12	17	18	87	20	18	49	2	-	1	1	38	32	
290	78	120	92	128	20	59	49	161	44	58	59	170	35	50	85	29	2	9	18	95	33	
348	96	146	106	275	77	124	74	282	95	98	89	223	62	87	74	101	15	36	50	133	34	
876	324	360	192	995	405	381	209	1 304	543	464	297	888	290	318	280	661	88	217	356	185	35	
1 358	556	540	262	2 129	1 011	753	365	1 984	917	681	386	1 597	607	588	402	1 257	218	471	568	280	36	
345	175	112	58	439	239	140	60	334	149	136	49	550	304	162	84	330	66	147	117	44	37	
6	1	3	2	4	3	-	1	11	6	4	1	16	11	4	1	5	-	3	2	-	38	
3 239	1 197	1 291	751	3 669	1 554	1 377	738	3 810	1 620	1 332	858	3 010	1 025	1 080	905	2 051	324	734	993	746	39	
351	176	115	60	443	242	140	61	345	155	140	50	566	315	166	85	335	66	150	119	44	40	
953	392	354	207	1 292	567	494	231	1 096	428	417	251	932	365	310	257	658	90	255	313	225	41	
359	136	140	83	535	236	196	103	368	136	134	98	334	130	106	98	249	31	84	134	109	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfsart)	Begonnene davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund
		11.7.1 In einer Einrichtung																
1	Insgesamt	34 904	6 209	5 101	865	243	6 839	3 545	2 301	993	7 619	5 243	1 668	708	13 943	6 131	5 219	2 593
2	Männlich	18 966	4 107	3 451	529	127	3 768	1 947	1 282	539	3 640	2 406	846	388	7 333	3 241	2 705	1 387
3	Weiblich	15 938	2 102	1 650	336	116	3 071	1 598	1 019	454	3 979	2 837	822	320	6 610	2 890	2 514	1 206
		11.7.1 In einer Einrichtung																
		11.7.1.1a In einer Mehrgruppeneinrichtung																
4	Insgesamt	22 184	4 014	3 316	551	147	4 442	2 324	1 491	627	4 836	3 347	1 055	434	8 822	3 899	3 276	1 647
5	Männlich	12 245	2 689	2 266	342	81	2 483	1 287	849	347	2 306	1 525	531	250	4 739	2 129	1 723	887
6	Weiblich	9 939	1 325	1 050	209	66	1 959	1 037	642	280	2 530	1 822	524	184	4 083	1 770	1 553	760
		11.7.1a In einer Einrichtung																
		11.7.1.2a In einer Eingruppeneinrichtung																
7	Insgesamt	12 720	2 195	1 785	314	96	2 397	1 221	810	366	2 783	1 896	613	274	5 121	2 232	1 943	946
8	Männlich	6 721	1 418	1 185	187	46	1 285	660	433	192	1 334	881	315	138	2 594	1 112	982	500
9	Weiblich	5 999	777	600	127	50	1 112	561	377	174	1 449	1 015	298	136	2 527	1 120	961	446
		11.7.2a In der Wohnung des jungen Menschen																
10	Insgesamt	1 662	326	277	38	11	324	208	82	34	106	71	23	12	418	180	174	64
11	Männlich	854	219	189	20	10	167	103	48	16	45	29	9	7	192	83	84	25
12	Weiblich	808	107	88	18	1	157	105	34	18	61	42	14	5	226	97	90	39
		11.7.3a Außerhalb von Deutschland																
13	Insgesamt	112	9	6	1	2	12	8	2	2	15	15	-	-	39	9	26	4
14	Männlich	71	7	5	-	2	7	3	2	2	7	7	-	-	25	7	14	4
15	Weiblich	41	2	1	1	-	5	5	-	-	8	8	-	-	14	2	12	-

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

11 Hilfen 2013 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung

11.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen																						Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs-/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Über- nahme von einem anderen Jugend-amt wegen Zu- ständig- keits- wechsels		
zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	Haupt- grund		
11.7.1 In einer Einrichtung																						
6 712	2 368	2 732	1 612	6 995	2 789	2 614	1 592	9 587	4 378	3 242	1 967	6 784	2 375	2 492	1 917	5 666	1 006	2 121	2 539	1 968	1	
3 314	1 095	1 380	839	3 157	1 152	1 177	828	5 638	2 698	1 842	1 098	3 416	1 122	1 318	976	3 472	658	1 318	1 496	1 196	2	
3 398	1 273	1 352	773	3 838	1 637	1 437	764	3 949	1 680	1 400	869	3 368	1 253	1 174	941	2 194	348	803	1 043	772	3	
11.7.1 In einer Einrichtung																						
11.7.1.1a In einer Mehrgruppeneinrichtung																						
4 141	1 461	1 668	1 012	4 312	1 669	1 632	1 011	6 065	2 839	1 989	1 237	4 107	1 419	1 538	1 150	3 555	684	1 320	1 551	1 226	4	
2 099	676	869	554	1 996	677	770	549	3 659	1 790	1 165	704	2 105	682	835	588	2 216	454	835	927	759	5	
2 042	785	799	458	2 316	992	862	462	2 406	1 049	824	533	2 002	737	703	562	1 339	230	485	624	467	6	
11.7.1a In einer Einrichtung																						
11.7.1.2a In einer Eingruppeneinrichtung																						
2 571	907	1 064	600	2 683	1 120	982	581	3 522	1 539	1 253	730	2 677	956	954	767	2 111	322	801	988	742	7	
1 215	419	511	285	1 161	475	407	279	1 979	908	677	394	1 311	440	483	388	1 256	204	483	569	437	8	
1 356	488	553	315	1 522	645	575	302	1 543	631	576	336	1 366	516	471	379	855	118	318	419	305	9	
11.7.2a In der Wohnung des jungen Menschen																						
333	159	107	67	478	269	137	72	419	213	129	77	358	155	133	70	376	84	155	137	46	10	
146	62	53	31	208	111	57	40	237	127	66	44	162	70	66	26	201	50	78	73	30	11	
187	97	54	36	270	158	80	32	182	86	63	33	196	85	67	44	175	34	77	64	16	12	
11.7.3a Außerhalb von Deutschland																						
17	10	3	4	14	4	5	5	66	36	21	9	32	10	12	10	43	11	14	18	3	13	
12	7	3	2	10	3	5	2	42	27	12	3	20	8	7	5	26	3	10	13	1	14	
5	3	-	2	4	1	-	3	24	9	9	6	12	2	5	5	17	8	4	5	2	15	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Hilfen																
		Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfearrt)	davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt	69 203	11 646	9 086	1 957	603	17 914	8 560	6 679	2 675	19 778	13 432	4 471	1 875	30 288	11 680	12 290	6 318
2	unter 1	364	43	30	10	3	119	55	42	22	144	117	16	11	154	65	68	21
3	1 - 3	901	172	115	43	14	312	117	130	65	442	337	87	18	448	129	209	110
4	3 - 6	2 646	443	310	102	31	1 032	409	433	190	1 481	1 051	309	121	1 310	379	591	340
5	6 - 9	5 556	890	628	182	80	2 009	871	800	338	2 767	1 907	590	270	2 778	825	1 280	673
6	9 - 12	9 298	1 321	935	262	124	3 117	1 408	1 195	514	3 893	2 697	856	340	4 676	1 587	2 036	1 053
7	12 - 15	15 470	2 024	1 521	361	142	4 217	2 058	1 535	624	4 726	3 174	1 125	427	7 808	3 059	3 127	1 622
8	15 - 18	25 096	4 683	3 851	675	157	5 094	2 546	1 855	693	4 980	3 278	1 198	504	10 435	4 545	3 930	1 960
9	18 - 21	9 031	1 947	1 595	306	46	1 832	992	636	204	1 235	807	265	163	2 464	984	973	507
10	21 - 27	841	123	101	16	6	182	104	53	25	110	64	25	21	215	107	76	32
11	unter 18	59 331	9 576	7 390	1 635	551	15 900	7 464	5 990	2 446	18 433	12 561	4 181	1 691	27 609	10 589	11 241	5 779
12	18 und älter	9 872	2 070	1 696	322	52	2 014	1 096	689	229	1 345	871	290	184	2 679	1 091	1 049	539
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	19 916	5 643	4 671	811	161	4 888	2 210	2 020	658	5 581	3 687	1 259	635	7 171	2 514	2 930	1 727
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	10 347	4 591	3 959	570	62	2 476	1 109	1 113	254	2 626	1 666	590	370	2 742	885	1 108	749
15	Männlich	39 092	7 346	5 864	1 167	315	10 081	4 945	3 677	1 459	10 127	6 710	2 412	1 005	16 969	6 634	6 846	3 489
16	unter 1	197	25	17	6	2	65	32	25	8	81	64	9	8	76	37	31	8
17	1 - 3	509	101	68	25	8	177	64	73	40	250	190	52	8	253	73	117	63
18	3 - 6	1 521	258	187	54	17	561	228	238	95	817	571	171	75	760	230	335	195
19	6 - 9	3 269	495	354	99	42	1 160	519	446	195	1 536	1 027	356	153	1 649	508	762	379
20	9 - 12	5 614	743	532	138	73	1 859	875	675	309	2 131	1 460	473	198	2 873	1 026	1 253	594
21	12 - 15	8 967	1 118	845	200	73	2 442	1 240	851	351	2 444	1 624	600	220	4 620	1 819	1 836	965
22	15 - 18	13 492	3 181	2 666	440	75	2 741	1 407	985	349	2 273	1 408	613	252	5 332	2 359	1 967	1 006
23	18 - 21	5 048	1 352	1 136	195	21	979	521	360	98	547	337	125	85	1 281	520	499	262
24	21 - 27	475	73	59	10	4	97	59	24	14	48	29	13	6	125	62	46	17
25	unter 18	33 569	5 921	4 669	962	290	9 005	4 365	3 293	1 347	9 532	6 344	2 274	914	15 563	6 052	6 301	3 210
26	18 und älter	5 523	1 425	1 195	205	25	1 076	580	384	112	595	366	138	91	1 406	582	545	279
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	11 637	4 031	3 393	559	79	2 778	1 253	1 167	358	2 764	1 765	641	358	3 876	1 358	1 550	968
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	6 668	3 529	3 065	432	32	1 489	653	682	154	1 329	806	313	210	1 474	477	571	426
29	Weiblich	30 111	4 300	3 222	790	288	7 833	3 615	3 002	1 216	9 651	6 722	2 059	870	13 319	5 046	5 444	2 829
30	unter 1	167	18	13	4	1	54	23	17	14	63	53	7	3	78	28	37	13
31	1 - 3	392	71	47	18	6	135	53	57	25	192	147	35	10	195	56	92	47
32	3 - 6	1 125	185	123	48	14	471	181	195	95	664	480	138	46	550	149	256	145
33	6 - 9	2 287	395	274	83	38	849	352	354	143	1 231	880	234	117	1 129	317	518	294
34	9 - 12	3 684	578	403	124	51	1 258	533	520	205	1 762	1 237	383	142	1 803	561	783	459
35	12 - 15	6 503	906	676	161	69	1 775	818	684	273	2 282	1 550	525	207	3 188	1 240	1 291	657
36	15 - 18	11 604	1 502	1 185	235	82	2 353	1 139	870	344	2 707	1 870	585	252	5 103	2 186	1 963	954
37	18 - 21	3 983	595	459	111	25	853	471	276	106	688	470	140	78	1 183	464	474	245
38	21 - 27	366	50	42	6	2	85	45	29	11	62	35	12	15	90	45	30	15
39	unter 18	25 762	3 655	2 721	673	261	6 895	3 099	2 697	1 099	8 901	6 217	1 907	777	12 046	4 537	4 940	2 569
40	18 und älter	4 349	645	501	117	27	938	516	305	117	750	505	152	93	1 273	509	504	260
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	8 279	1 612	1 278	252	82	2 110	957	853	300	2 817	1 922	618	277	3 295	1 156	1 380	759
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 679	1 062	894	138	30	987	456	431	100	1 297	860	277	160	1 268	408	537	323

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

11 Hilfen für junge Menschen 2013 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfigewährung sowie nach Art der Hilfe

noch: 11.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

am 31.12.																						Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfegewährung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund		
14 652	4 754	5 837	4 061	12 343	4 316	4 656	3 371	16 196	6 554	5 670	3 972	13 427	4 214	4 815	4 398	9 736	1 833	3 519	4 384	4 774	1	
98	41	34	23	50	23	17	10	36	14	16	6	34	13	14	7	-	-	-	-	6	2	
279	95	102	82	82	26	20	36	62	33	12	17	75	19	31	25	-	-	-	-	30	3	
712	207	252	253	221	50	76	95	154	31	54	69	321	53	102	166	9	4	1	4	152	4	
1 383	370	553	460	575	89	227	259	674	180	223	271	843	165	271	407	149	23	48	78	498	5	
2 143	594	881	668	1 181	268	471	442	1 784	570	622	592	1 662	388	578	696	782	141	232	409	710	6	
3 323	999	1 378	946	2 615	760	1 005	850	4 113	1 612	1 426	1 075	2 972	799	1 115	1 058	2 272	398	803	1 071	1 090	7	
4 854	1 679	1 957	1 218	5 434	2 093	2 049	1 292	6 952	3 012	2 476	1 464	5 016	1 664	1 838	1 514	4 496	811	1 643	2 042	1 617	8	
1 706	706	621	379	1 994	905	735	354	2 199	1 007	751	441	2 257	991	796	470	1 861	411	726	724	633	9	
154	63	59	32	191	102	56	33	222	95	90	37	247	122	70	55	167	45	66	56	38	10	
12 792	3 985	5 157	3 650	10 158	3 309	3 865	2 984	13 775	5 452	4 829	3 494	10 923	3 101	3 949	3 873	7 708	1 377	2 727	3 604	4 103	11	
1 860	769	680	411	2 185	1 007	791	387	2 421	1 102	841	478	2 504	1 113	866	525	2 028	456	792	780	671	12	
3 743	1 241	1 465	1 037	3 552	1 228	1 343	981	3 576	1 441	1 227	908	2 978	976	1 030	972	2 373	461	855	1 057	1 487	13	
1 403	395	534	474	1 598	503	596	499	1 244	484	403	357	1 126	359	364	403	847	134	310	403	853	14	
7 590	2 355	3 011	2 224	6 169	2 003	2 321	1 845	10 190	4 252	3 511	2 427	7 487	2 238	2 749	2 500	6 357	1 277	2 299	2 781	2 814	15	
45	16	14	15	20	11	5	4	19	10	8	1	16	8	7	1	-	-	-	-	2	16	
145	46	57	42	39	7	13	19	43	26	5	12	48	14	17	17	-	-	-	-	21	17	
416	113	151	152	134	32	47	55	102	25	36	41	200	35	65	100	4	2	-	2	98	18	
803	234	312	257	349	60	126	163	447	125	144	178	536	110	187	239	124	19	41	64	313	19	
1 256	363	512	381	722	163	285	274	1 296	440	450	406	1 100	259	370	471	604	108	186	310	388	20	
1 793	514	750	529	1 437	397	558	482	2 722	1 092	934	696	1 797	487	672	638	1 623	320	591	712	629	21	
2 237	726	890	621	2 451	876	925	650	4 022	1 803	1 419	800	2 509	779	958	772	2 723	512	994	1 217	956	22	
815	311	298	206	924	411	333	180	1 393	669	454	270	1 140	478	433	229	1 167	280	446	441	385	23	
80	32	27	21	93	46	29	18	146	62	61	23	141	68	40	33	112	36	41	35	22	24	
6 695	2 012	2 686	1 997	5 152	1 546	1 959	1 647	8 651	3 521	2 996	2 134	6 206	1 692	2 276	2 238	5 078	961	1 812	2 305	2 407	25	
895	343	325	227	1 017	457	362	198	1 539	731	515	293	1 281	546	473	262	1 279	316	487	476	407	26	
1 877	574	742	561	1 723	551	643	529	2 192	938	730	524	1 627	518	581	528	1 523	329	543	651	958	27	
735	198	277	260	800	237	299	264	779	321	249	209	653	205	218	230	555	101	205	249	605	28	
7 062	2 399	2 826	1 837	6 174	2 313	2 335	1 526	6 006	2 302	2 159	1 545	5 940	1 976	2 066	1 898	3 379	556	1 220	1 603	1 960	29	
53	25	20	8	30	12	12	6	17	4	8	5	18	5	7	6	-	-	-	-	4	30	
134	49	45	40	43	19	7	17	19	7	7	5	27	5	14	8	-	-	-	-	9	31	
296	94	101	101	87	18	29	40	52	6	18	28	121	18	37	66	5	2	1	2	54	32	
580	136	241	203	226	29	101	96	227	55	79	93	307	55	84	168	25	4	7	14	185	33	
887	231	369	287	459	105	186	168	488	130	172	186	562	129	208	225	178	33	46	99	322	34	
1 530	485	628	417	1 178	363	447	368	1 391	520	492	379	1 175	312	443	420	649	78	212	359	461	35	
2 617	953	1 067	597	2 983	1 217	1 124	642	2 930	1 209	1 057	664	2 507	885	880	742	1 773	299	649	825	661	36	
891	395	323	173	1 070	494	402	174	806	338	297	171	1 117	513	363	241	694	131	280	283	248	37	
74	31	32	11	98	56	27	15	76	33	29	14	106	54	30	22	55	9	25	21	16	38	
6 097	1 973	2 471	1 653	5 006	1 763	1 906	1 337	5 124	1 931	1 833	1 360	4 717	1 409	1 673	1 635	2 630	416	915	1 299	1 696	39	
965	426	355	184	1 168	550	429	189	882	371	326	185	1 223	567	393	263	749	140	305	304	264	40	
1 866	667	723	476	1 829	677	700	452	1 384	503	497	384	1 351	458	449	444	850	132	312	406	529	41	
668	197	257	214	798	266	297	235	465	163	154	148	473	154	146	173	292	33	105	154	248	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Hilfen davon nach																
		Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund
11.7.1b In einer Einrichtung																		
1	Insgesamt	66 788	11 180	8 700	1 893	587	17 471	8 284	6 563	2 624	19 573	13 296	4 427	1 850	29 623	11 421	11 999	6 203
2	Männlich	37 848	7 037	5 603	1 132	302	9 863	4 812	3 615	1 436	10 034	6 650	2 393	991	16 660	6 512	6 716	3 432
3	Weiblich	28 940	4 143	3 097	761	285	7 608	3 472	2 948	1 188	9 539	6 646	2 034	859	12 963	4 909	5 283	2 771
11.7.1b In einer Einrichtung																		
11.7.1.1b In einer Mehrgruppeneinrichtung																		
4	Insgesamt	42 520	7 288	5 794	1 161	333	11 357	5 460	4 283	1 614	12 000	8 125	2 678	1 197	18 802	7 381	7 496	3 925
5	Männlich	24 442	4 652	3 771	706	175	6 447	3 198	2 375	874	6 144	4 027	1 467	650	10 690	4 256	4 244	2 190
6	Weiblich	18 078	2 636	2 023	455	158	4 910	2 262	1 908	740	5 856	4 098	1 211	547	8 112	3 125	3 252	1 735
11.7.1b In einer Einrichtung																		
11.7.1.2b In einer Eingruppeneinrichtung																		
7	Insgesamt	24 268	3 892	2 906	732	254	6 114	2 824	2 280	1 010	7 573	5 171	1 749	653	10 821	4 040	4 503	2 278
8	Männlich	13 406	2 385	1 832	426	127	3 416	1 614	1 240	562	3 890	2 623	926	341	5 970	2 256	2 472	1 242
9	Weiblich	10 862	1 507	1 074	306	127	2 698	1 210	1 040	448	3 683	2 548	823	312	4 851	1 784	2 031	1 036
11.7.2b In der Wohnung des jungen Menschen																		
10	Insgesamt	2 147	448	377	57	14	399	251	105	43	152	95	36	21	553	226	240	87
11	Männlich	1 072	298	255	32	11	190	119	54	17	68	40	17	11	241	101	102	38
12	Weiblich	1 075	150	122	25	3	209	132	51	26	84	55	19	10	312	125	138	49
11.7.3b Außerhalb von Deutschland																		
13	Insgesamt	268	18	9	7	2	44	25	11	8	53	41	8	4	112	33	51	28
14	Männlich	172	11	6	3	2	28	14	8	6	25	20	2	3	68	21	28	19
15	Weiblich	96	7	3	4	-	16	11	3	2	28	21	6	1	44	12	23	9

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 11 Hilfen 2013 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung
 11.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

am 31.12.																						Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		
zu-sammen	Hauptgrund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Hauptgrund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Hauptgrund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Hauptgrund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Hauptgrund	2. Grund	3. Grund	Hauptgrund		
11.7.1b In einer Einrichtung																						
14 148	4 516	5 666	3 966	11 682	3 967	4 437	3 278	15 551	6 223	5 477	3 851	12 890	3 996	4 618	4 276	9 140	1 705	3 276	4 159	4 680	1	
7 390	2 271	2 941	2 178	5 870	1 850	2 223	1 797	9 819	4 048	3 405	2 366	7 231	2 136	2 646	2 449	6 018	1 205	2 160	2 653	2 761	2	
6 758	2 245	2 725	1 788	5 812	2 117	2 214	1 481	5 732	2 175	2 072	1 485	5 659	1 860	1 972	1 827	3 122	500	1 116	1 506	1 919	3	
11.7.1b In einer Einrichtung																						
11.7.1.1b In einer Mehrgruppeneinrichtung																						
8 596	2 692	3 389	2 515	7 397	2 440	2 821	2 136	10 127	4 121	3 553	2 453	7 927	2 482	2 888	2 557	6 019	1 229	2 137	2 653	2 796	4	
4 560	1 393	1 765	1 402	3 793	1 166	1 437	1 190	6 519	2 731	2 259	1 529	4 510	1 348	1 682	1 480	4 035	875	1 446	1 714	1 677	5	
4 036	1 299	1 624	1 113	3 604	1 274	1 384	946	3 608	1 390	1 294	924	3 417	1 134	1 206	1 077	1 984	354	691	939	1 119	6	
11.7.1b In einer Einrichtung																						
11.7.1.2b In einer Eingruppeneinrichtung																						
5 552	1 824	2 277	1 451	4 285	1 527	1 616	1 142	5 424	2 102	1 924	1 398	4 963	1 514	1 730	1 719	3 121	476	1 139	1 506	1 884	7	
2 830	878	1 176	776	2 077	684	786	607	3 300	1 317	1 146	837	2 721	788	964	969	1 983	330	714	939	1 084	8	
2 722	946	1 101	675	2 208	843	830	535	2 124	785	778	561	2 242	726	766	750	1 138	146	425	567	800	9	
11.7.2b In der Wohnung des jungen Menschen																						
466	222	155	89	622	340	200	82	489	250	151	88	462	190	169	103	502	112	204	186	84	10	
181	76	62	43	275	147	84	44	270	144	80	46	200	78	84	38	269	65	108	96	47	11	
285	146	93	46	347	193	116	38	219	106	71	42	262	112	85	65	233	47	96	90	37	12	
11.7.3b Außerhalb von Deutschland																						
38	16	16	6	39	9	19	11	156	81	42	33	75	28	28	19	94	16	39	39	10	13	
19	8	8	3	24	6	14	4	101	60	26	15	56	24	19	13	70	7	31	32	6	14	
19	8	8	3	15	3	5	7	55	21	16	18	19	4	9	6	24	9	8	7	4	15	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Hilfen am 31.12.								
		Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche	
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durch- schnittliche Leistungs- stunden pro Fall ²⁾	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage
1	Insgesamt	69 203	327	676	249	118	53	9	2 248	65 532
2	unter 1	364	-	4	-	1	-	10	6	353
3	1 - 3	901	5	7	1	2	-	8	7	879
4	3 - 6	2 646	7	13	1	1	1	8	10	2 613
5	6 - 9	5 556	9	37	7	6	5	10	105	5 387
6	9 - 12	9 298	17	37	5	4	5	9	358	8 872
7	12 - 15	15 470	27	59	4	26	19	16	577	14 758
8	15 - 18	25 096	72	193	82	47	15	10	596	24 091
9	18 - 21	9 031	168	306	136	28	8	7	532	7 853
10	21 - 27	841	22	20	13	3	-	7	57	726
11	unter 18	59 331	137	350	100	87	45	11	1 659	56 953
12	18 und älter	9 872	190	326	149	31	8	7	589	8 579
	und zwar									
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	19 916	116	232	89	31	16	8	733	18 699
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	10 347	56	150	52	14	5	8	389	9 681
15	Männlich	39 092	166	360	135	64	26	10	1 439	36 902
16	unter 1	197	-	1	-	1	-	16	3	192
17	1 - 3	509	2	2	-	-	-	5	5	500
18	3 - 6	1 521	4	9	1	-	-	6	6	1 501
19	6 - 9	3 269	5	13	5	6	2	12	72	3 166
20	9 - 12	5 614	10	23	2	2	3	9	256	5 318
21	12 - 15	8 967	9	35	2	11	10	17	410	8 490
22	15 - 18	13 492	32	101	44	24	8	11	348	12 935
23	18 - 21	5 048	91	168	72	17	3	7	303	4 394
24	21 - 27	475	13	8	9	3	-	8	36	406
25	unter 18	33 569	62	184	54	44	23	12	1 100	32 102
26	18 und älter	5 523	104	176	81	20	3	7	339	4 800
	und zwar									
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	11 637	66	141	51	18	9	8	473	10 879
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	6 668	40	96	34	11	4	8	268	6 215
29	Weiblich	30 111	161	316	114	54	27	9	809	28 630
30	unter 1	167	-	3	-	-	-	7	3	161
31	1 - 3	392	3	5	1	2	-	9	2	379
32	3 - 6	1 125	3	4	-	1	1	10	4	1 112
33	6 - 9	2 287	4	24	2	-	3	9	33	2 221
34	9 - 12	3 684	7	14	3	2	2	8	102	3 554
35	12 - 15	6 503	18	24	2	15	9	14	167	6 268
36	15 - 18	11 604	40	92	38	23	7	9	248	11 156
37	18 - 21	3 983	77	138	64	11	5	8	229	3 459
38	21 - 27	366	9	12	4	-	-	6	21	320
39	unter 18	25 762	75	166	46	43	22	10	559	24 851
40	18 und älter	4 349	86	150	68	11	5	7	250	3 779
	und zwar									
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	8 279	50	91	38	13	7	8	260	7 820
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 679	16	54	18	3	1	7	121	3 466

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Zum Zeitpunkt der Meldung zur Statistik.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

12 Hilfen für junge Menschen 2013 nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen sowie nach Art der Hilfe

12.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Beendete Hilfen									Lfd. Nr.
Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche		
	unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durch- schnittliche Leistungs-stunden pro Fall ²⁾	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage	
34 539	539	548	185	65	22	7	1 232	31 948	1
292	2	1	2	-	-	7	2	285	2
552	5	6	-	2	-	8	6	533	3
969	7	7	1	1	-	6	10	943	4
1 466	3	3	1	1	2	13	32	1 424	5
2 398	11	23	-	7	-	8	116	2 241	6
5 598	20	41	4	5	5	9	265	5 258	7
12 549	66	92	36	18	11	10	303	12 023	8
10 052	376	340	126	29	4	6	459	8 718	9
663	49	35	15	2	-	6	39	523	10
23 824	114	173	44	34	18	9	734	22 707	11
10 715	425	375	141	31	4	6	498	9 241	12
10 463	147	176	54	14	8	7	373	9 691	13
5 630	63	88	25	3	3	6	199	5 249	14
18 600	252	281	79	41	11	7	761	17 175	15
162	2	-	1	-	-	6	1	158	16
294	3	4	-	-	-	5	4	283	17
553	3	5	-	1	-	7	7	537	18
850	2	2	1	-	-	6	27	818	19
1 462	5	17	-	6	-	9	80	1 354	20
3 031	9	16	1	4	5	12	186	2 810	21
6 493	31	47	17	13	5	10	191	6 189	22
5 399	173	170	52	17	1	6	245	4 741	23
356	24	20	7	-	-	6	20	285	24
12 845	55	91	20	24	10	10	496	12 149	25
5 755	197	190	59	17	1	6	265	5 026	26
5 788	63	95	25	10	6	7	239	5 350	27
3 477	35	56	17	3	3	7	124	3 239	28
15 939	287	267	106	24	11	7	471	14 773	29
130	-	1	1	-	-	9	1	127	30
258	2	2	-	2	-	12	2	250	31
416	4	2	1	-	-	5	3	406	32
616	1	1	-	1	2	21	5	606	33
936	6	6	-	1	-	6	36	887	34
2 567	11	25	3	1	-	6	79	2 448	35
6 056	35	45	19	5	6	9	112	5 834	36
4 653	203	170	74	12	3	6	214	3 977	37
307	25	15	8	2	-	6	19	238	38
10 979	59	82	24	10	8	9	238	10 558	39
4 960	228	185	82	14	3	6	233	4 215	40
4 675	84	81	29	4	2	6	134	4 341	41
2 153	28	32	8	-	-	5	75	2 010	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Hilfen am 31.12.								
		Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche	
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durch- schnittliche Leistungs- stunden pro Fall 2)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage
12.7.1 In einer Einrichtung										
1	Insgesamt	66 788	200	411	133	91	48	10	1 900	64 005
2	Männlich	37 848	102	232	61	48	24	11	1 262	36 119
3	Weiblich	28 940	98	179	72	43	24	10	638	27 886
12.7.1 In einer Einrichtung 12.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung										
4	Insgesamt	42 520	114	253	63	62	37	11	1 324	40 667
5	Männlich	24 442	59	144	31	38	18	11	892	23 260
6	Weiblich	18 078	55	109	32	24	19	10	432	17 407
12.7.1 In einer Einrichtung 12.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung										
7	Insgesamt	24 268	86	158	70	29	11	9	576	23 338
8	Männlich	13 406	43	88	30	10	6	10	370	12 859
9	Weiblich	10 862	43	70	40	19	5	9	206	10 479
12.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen										
10	Insgesamt	2 147	127	263	116	27	5	8	343	1 266
11	Männlich	1 072	64	127	74	16	2	8	173	616
12	Weiblich	1 075	63	136	42	11	3	7	170	650
12.7.3b Außerhalb von Deutschland										
13	Insgesamt	268	-	2	-	-	-	8	5	261
14	Männlich	172	-	1	-	-	-	9	4	167
15	Weiblich	96	-	1	-	-	-	6	1	94

2) Zum Zeitpunkt der Meldung zur Statistik.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

12 Hilfen 2013 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen

12.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Beendete Hilfen									Lfd. Nr.
Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche		
	unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durch- schnittliche Leistungs- stunden pro Fall 2)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage	
12.7.1 In einer Einrichtung									
32 579	306	322	92	53	20	8	998	30 788	1
17 623	151	168	39	32	10	8	638	16 585	2
14 956	155	154	53	21	10	7	360	14 203	3
12.7.1 In einer Einrichtung									
12.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung									
21 057	169	194	50	37	13	8	633	19 961	4
11 587	88	97	19	21	7	8	411	10 944	5
9 470	81	97	31	16	6	8	222	9 017	6
12.7.1 In einer Einrichtung									
12.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung									
11 522	137	128	42	16	7	7	365	10 827	7
6 036	63	71	20	11	3	7	227	5 641	8
5 486	74	57	22	5	4	7	138	5 186	9
12.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen									
1 835	233	225	93	12	2	6	234	1 036	10
893	101	113	40	9	1	6	123	506	11
942	132	112	53	3	1	6	111	530	12
12.7.3b Außerhalb von Deutschland									
125	-	1	-	-	-	5	-	124	13
84	-	-	-	-	-	-	-	84	14
41	-	1	-	-	-	5	-	40	15

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe							
			Beendigung gemäß Hilfeplan	Beendigung abweichend von Hilfeplan			Adoptions- pflege/ Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsel	sonstige Gründe	
				zu- sammen	davon durch					
					den Sorgeberech- tigten/den jungen Voll- jährigen (auch bei unzu- reichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflege- familie, den Dienst				den Minder- jährigen
1	Insgesamt	34 539	14 496	12 542	7 021	2 702	2 819	21	2 408	5 072
2	unter 1	292	152	63	40	23	-	5	10	62
3	1 - 3	552	333	70	49	21	-	6	39	104
4	3 - 6	969	531	108	76	32	-	6	119	205
5	6 - 9	1 466	699	242	150	85	7	-	267	258
6	9 - 12	2 398	1 082	555	379	147	29	-	387	374
7	12 - 15	5 598	1 873	2 504	1 347	620	537	1	525	695
8	15 - 18	12 549	3 579	6 535	2 885	1 404	2 246	3	858	1 574
9	18 - 21	10 052	5 801	2 391	2 031	360	-	-	179	1 681
10	21 - 27	663	446	74	64	10	-	-	24	119
11	unter 18	23 824	8 249	10 077	4 926	2 332	2 819	21	2 205	3 272
12	18 und älter	10 715	6 247	2 465	2 095	370	-	-	203	1 800
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
13	mindestens eines Elternteils.....	10 463	4 328	3 732	2 044	795	893	7	715	1 681
	in der Familie wird vorrangig									
14	nicht deutsch gesprochen.....	5 630	2 379	1 745	893	383	469	3	415	1 088
15	Männlich	18 600	7 662	6 735	3 688	1 726	1 321	10	1 450	2 743
16	unter 1	162	87	33	21	12	-	2	6	34
17	1 - 3	294	171	37	24	13	-	3	24	59
18	3 - 6	553	284	64	45	19	-	3	82	120
19	6 - 9	850	371	163	102	58	3	-	163	153
20	9 - 12	1 462	635	388	272	101	15	-	216	223
21	12 - 15	3 031	1 046	1 316	697	404	215	1	300	368
22	15 - 18	6 493	1 833	3 342	1 373	881	1 088	1	536	781
23	18 - 21	5 399	3 005	1 351	1 118	233	-	-	111	932
24	21 - 27	356	230	41	36	5	-	-	12	73
25	unter 18	12 845	4 427	5 343	2 534	1 488	1 321	10	1 327	1 738
26	18 und älter	5 755	3 235	1 392	1 154	238	-	-	123	1 005
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
27	mindestens eines Elternteils.....	5 788	2 383	1 955	1 057	495	403	2	467	981
	in der Familie wird vorrangig									
28	nicht deutsch gesprochen.....	3 477	1 500	969	497	243	229	1	305	702
29	Weiblich	15 939	6 834	5 807	3 333	976	1 498	11	958	2 329
30	unter 1	130	65	30	19	11	-	3	4	28
31	1 - 3	258	162	33	25	8	-	3	15	45
32	3 - 6	416	247	44	31	13	-	3	37	85
33	6 - 9	616	328	79	48	27	4	-	104	105
34	9 - 12	936	447	167	107	46	14	-	171	151
35	12 - 15	2 567	827	1 188	650	216	322	-	225	327
36	15 - 18	6 056	1 746	3 193	1 512	523	1 158	2	322	793
37	18 - 21	4 653	2 796	1 040	913	127	-	-	68	749
38	21 - 27	307	216	33	28	5	-	-	12	46
39	unter 18	10 979	3 822	4 734	2 392	844	1 498	11	878	1 534
40	18 und älter	4 960	3 012	1 073	941	132	-	-	80	795
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
41	mindestens eines Elternteils.....	4 675	1 945	1 777	987	300	490	5	248	700
	in der Familie wird vorrangig									
42	nicht deutsch gesprochen.....	2 153	879	776	396	140	240	2	110	386

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe							
			Beendigung gemäß Hilfeplan/ Beratungs- zielen	Beendigung abweichend von Hilfeplan			Adoptions- pflege/ Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsel	sonstige Gründe	
				zu- sammen	davon durch					
					den Sorgeberech- tigten/den jungen Voll- jährigen (auch bei unzu- reichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflege- familie, den Dienst				den Minder- jährigen
13.7.1 In einer Einrichtung										
1	Insgesamt	32 579	13 295	12 062	6 675	2 613	2 774	21	2 390	4 811
2	Männlich	17 623	7 105	6 468	3 496	1 673	1 299	10	1 438	2 602
3	Weiblich	14 956	6 190	5 594	3 179	940	1 475	11	952	2 209
13.7.1 In einer Einrichtung										
13.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung										
4	Insgesamt	21 057	8 797	7 612	4 293	1 592	1 727	12	1 460	3 176
5	Männlich	11 587	4 787	4 207	2 305	1 044	858	5	873	1 715
6	Weiblich	9 470	4 010	3 405	1 988	548	869	7	587	1 461
13.7.1 In einer Einrichtung										
13.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung										
7	Insgesamt	11 522	4 498	4 450	2 382	1 021	1 047	9	930	1 635
8	Männlich	6 036	2 318	2 261	1 191	629	441	5	565	887
9	Weiblich	5 486	2 180	2 189	1 191	392	606	4	365	748
13.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen										
10	Insgesamt	1 835	1 157	424	312	79	33	-	16	238
11	Männlich	893	527	230	171	45	14	-	11	125
12	Weiblich	942	630	194	141	34	19	-	5	113
13.7.3 Außerhalb von Deutschland										
13	Insgesamt	125	44	56	34	10	12	-	2	23
14	Männlich	84	30	37	21	8	8	-	1	16
15	Weiblich	41	14	19	13	2	4	-	1	7

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Insgesamt ²⁾	Davon nach			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung
1	Insgesamt	34 486	14 380	1 062	542	5 744
2	unter 1	292	109	8	16	-
3	1 - 3	552	275	32	21	-
4	3 - 6	969	448	40	35	-
5	6 - 9	1 466	685	52	20	-
6	9 - 12	2 396	1 380	50	24	-
7	12 - 15	5 595	3 588	177	51	12
8	15 - 18	12 540	6 362	468	223	797
9	18 - 21	10 020	1 466	225	147	4 568
10	21 - 27	656	67	10	5	367
11	unter 18	23 810	12 847	827	390	809
12	18 und älter	10 676	1 533	235	152	4 935
und zwar						
13	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	10 431	4 138	287	133	1 924
14	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	5 610	1 812	167	70	1 140
15	Männlich	18 576	7 695	576	253	2 753
16	unter 1	162	65	4	7	-
17	1 - 3	294	135	16	14	-
18	3 - 6	553	240	18	21	-
19	6 - 9	850	383	24	9	-
20	9 - 12	1 461	852	32	10	-
21	12 - 15	3 030	1 930	89	26	4
22	15 - 18	6 490	3 205	244	88	363
23	18 - 21	5 385	841	143	76	2 209
24	21 - 27	351	44	6	2	177
25	unter 18	12 840	6 810	427	175	367
26	18 und älter	5 736	885	149	78	2 386
und zwar						
27	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	5 773	2 103	148	64	1 051
28	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	3 466	908	95	40	758
29	Weiblich	15 910	6 685	486	289	2 991
30	unter 1	130	44	4	9	-
31	1 - 3	258	140	16	7	-
32	3 - 6	416	208	22	14	-
33	6 - 9	616	302	28	11	-
34	9 - 12	935	528	18	14	-
35	12 - 15	2 565	1 658	88	25	8
36	15 - 18	6 050	3 157	224	135	434
37	18 - 21	4 635	625	82	71	2 359
38	21 - 27	305	23	4	3	190
39	unter 18	10 970	6 037	400	215	442
40	18 und älter	4 940	648	86	74	2 549
und zwar						
41	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	4 658	2 035	139	69	873
42	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	2 144	904	72	30	382

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Eine Angabe zum anschließenden Aufenthalt erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Insgesamtwerten möglich.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

14 Beendete Hilfen für junge Menschen 2013 nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt sowie nach Art der Hilfe

14.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

anschließendem Aufenthalt							Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter- /Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
937	7 780	340	802	950	864	1 085	1
95	34	-	23	5	-	2	2
109	62	-	44	8	-	1	3
142	251	3	30	15	-	5	4
134	514	15	22	12	-	12	5
113	752	32	21	14	-	10	6
135	1 312	87	65	53	27	88	7
158	2 642	151	295	441	481	522	8
49	2 100	48	266	376	349	426	9
2	113	4	36	26	7	19	10
886	5 567	288	500	548	508	640	11
51	2 213	52	302	402	356	445	12
219	2 381	77	205	423	243	401	13
77	1 446	23	173	302	123	277	14
514	4 444	169	387	639	530	616	15
60	12	-	12	1	-	1	16
61	41	-	20	7	-	-	17
76	166	2	18	8	-	4	18
81	314	9	15	7	-	8	19
61	454	21	12	10	-	9	20
67	746	43	42	39	10	34	21
79	1 455	71	112	297	293	283	22
28	1 188	23	136	251	223	267	23
1	68	-	20	19	4	10	24
485	3 188	146	231	369	303	339	25
29	1 256	23	156	270	227	277	26
112	1 426	37	107	310	154	261	27
34	968	13	102	246	88	214	28
423	3 336	171	415	311	334	469	29
35	22	-	11	4	-	1	30
48	21	-	24	1	-	1	31
66	85	1	12	7	-	1	32
53	200	6	7	5	-	4	33
52	298	11	9	4	-	1	34
68	566	44	23	14	17	54	35
79	1 187	80	183	144	188	239	36
21	912	25	130	125	126	159	37
1	45	4	16	7	3	9	38
401	2 379	142	269	179	205	301	39
22	957	29	146	132	129	168	40
107	955	40	98	113	89	140	41
43	478	10	71	56	35	63	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung
14.7.1 In einer Einrichtung						
1	Insgesamt	32 529	14 144	1 024	526	4 419
2	Männlich	17 600	7 570	552	245	2 142
3	Weiblich	14 929	6 574	472	281	2 277
14.7.1 In einer Einrichtung						
14.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung						
4	Insgesamt	21 029	9 577	663	334	2 659
5	Männlich	11 577	5 237	368	164	1 319
6	Weiblich	9 452	4 340	295	170	1 340
14.7.1 In einer Einrichtung						
14.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung						
7	Insgesamt	11 500	4 567	361	192	1 760
8	Männlich	6 023	2 333	184	81	823
9	Weiblich	5 477	2 234	177	111	937
14.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen						
10	Insgesamt	1 832	188	34	12	1 307
11	Männlich	892	92	23	5	598
12	Weiblich	940	96	11	7	709
14.7.3b Außerhalb von Deutschland						
13	Insgesamt	125	48	4	4	18
14	Männlich	84	33	1	3	13
15	Weiblich	41	15	3	1	5

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

14 Beendete Hilfen für junge Menschen 2013 nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt

14.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

anschließendem Aufenthalt							Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/Vater-Kind Einrichtung	sonstiger Aufenthaltort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
14.7.1 In einer Einrichtung							
932	7 628	328	787	900	817	1 024	1
513	4 354	160	383	605	500	576	2
419	3 274	168	404	295	317	448	3
14.7.1 In einer Einrichtung							
14.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung							
598	4 803	215	499	590	448	643	4
337	2 745	106	245	413	274	369	5
261	2 058	109	254	177	174	274	6
14.7.1 In einer Einrichtung							
14.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung							
334	2 825	113	288	310	369	381	7
176	1 609	54	138	192	226	207	8
158	1 216	59	150	118	143	174	9
14.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen							
4	121	9	10	46	46	55	10
-	68	7	3	31	29	36	11
4	53	2	7	15	17	19	12
14.7.3b Außerhalb von Deutschland							
1	31	3	5	4	1	6	13
1	22	2	1	3	1	4	14
-	9	1	4	1	-	2	15

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Insgesamt ²⁾	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					
			Zuständigkeitswechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldnerberatung, Kinder- und Jugend-lichenpsychotherapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII	keine nachfolgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII ³⁾
1	Insgesamt	34 483	2 408	529	2 233	14 821	748	13 744
2	unter 1	292	10	6	9	206	2	59
3	1 - 3	552	39	1	41	353	2	116
4	3 - 6	969	119	5	58	598	12	177
5	6 - 9	1 466	267	15	78	793	47	266
6	9 - 12	2 396	387	26	142	1 256	89	496
7	12 - 15	5 593	525	95	513	2 632	154	1 674
8	15 - 18	12 539	858	224	1 138	4 604	204	5 511
9	18 - 21	10 019	179	136	239	4 275	185	5 005
10	21 - 27	657	24	21	15	104	53	440
11	unter 18	23 807	2 205	372	1 979	10 442	510	8 299
12	18 und älter	10 676	203	157	254	4 379	238	5 445
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
13	mindestens eines Elternteils.....	10 427	715	138	661	4 407	166	4 340
	in der Familie wird vorrangig							
14	nicht deutsch gesprochen.....	5 608	415	58	244	2 443	70	2 378
15	Männlich	18 575	1 450	270	1 147	7 857	446	7 405
16	unter 1	162	6	4	7	117	1	27
17	1 - 3	294	24	-	24	193	-	53
18	3 - 6	553	82	2	29	321	9	110
19	6 - 9	850	163	12	37	449	35	154
20	9 - 12	1 460	216	15	86	762	63	318
21	12 - 15	3 029	300	50	253	1 437	104	885
22	15 - 18	6 491	536	98	582	2 280	106	2 889
23	18 - 21	5 384	111	76	123	2 250	94	2 730
24	21 - 27	352	12	13	6	48	34	239
25	unter 18	12 839	1 327	181	1 018	5 559	318	4 436
26	18 und älter	5 736	123	89	129	2 298	128	2 969
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
27	mindestens eines Elternteils.....	5 772	467	67	330	2 378	95	2 435
	in der Familie wird vorrangig							
28	nicht deutsch gesprochen.....	3 466	305	30	118	1 491	45	1 477
29	Weiblich	15 908	958	259	1 086	6 964	302	6 339
30	unter 1	130	4	2	2	89	1	32
31	1 - 3	258	15	1	17	160	2	63
32	3 - 6	416	37	3	29	277	3	67
33	6 - 9	616	104	3	41	344	12	112
34	9 - 12	936	171	11	56	494	26	178
35	12 - 15	2 564	225	45	260	1 195	50	789
36	15 - 18	6 048	322	126	556	2 324	98	2 622
37	18 - 21	4 635	68	60	116	2 025	91	2 275
38	21 - 27	305	12	8	9	56	19	201
39	unter 18	10 968	878	191	961	4 883	192	3 863
40	18 und älter	4 940	80	68	125	2 081	110	2 476
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
41	mindestens eines Elternteils.....	4 655	248	71	331	2 029	71	1 905
	in der Familie wird vorrangig							
42	nicht deutsch gesprochen.....	2 142	110	28	126	952	25	901

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Eine Angabe zur nachfolgenden Hilfe erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Gesamtwerten möglich.

3) Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					
			Zuständigkeits- wechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldner-beratung, Kinder- und Jugend- lichenpsycho- therapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungs- hilfe gemäß § 35a SGB VIII	keine nach- folgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII 2)
15.7.1 In einer Einrichtung								
1	Insgesamt	32 526	2 390	497	2 176	14 152	713	12 598
2	Männlich	17 600	1 438	252	1 121	7 522	429	6 838
3	Weiblich	14 926	952	245	1 055	6 630	284	5 760
15.7.1 In einer Einrichtung								
15.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung								
4	Insgesamt	21 026	1 460	313	1 418	9 146	458	8 231
5	Männlich	11 576	873	169	736	4 933	293	4 572
6	Weiblich	9 450	587	144	682	4 213	165	3 659
15.7.1 In einer Einrichtung								
15.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung								
7	Insgesamt	11 500	930	184	758	5 006	255	4 367
8	Männlich	6 024	565	83	385	2 589	136	2 266
9	Weiblich	5 476	365	101	373	2 417	119	2 101
15.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen								
10	Insgesamt	1 832	16	31	51	602	33	1 099
11	Männlich	891	11	18	21	291	16	534
12	Weiblich	941	5	13	30	311	17	565
15.7.3 Außerhalb von Deutschland								
13	Insgesamt	125	2	1	6	67	2	47
14	Männlich	84	1	-	5	44	1	33
15	Weiblich	41	1	1	1	23	1	14

2) Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durch- schnitt- liche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
1	Insgesamt	34 539	-	7 375	4 196	3 192	2 823	4 234	3 160	3 833	3 369	1 924	433	20
2	unter 1	292	-	169	70	42	11	-	-	-	-	-	-	3
3	1 - 3	552	-	183	85	74	46	82	51	31	-	-	-	8
4	3 - 6	969	-	229	144	118	98	144	77	92	57	10	-	12
5	6 - 9	1 466	-	374	177	123	149	202	140	136	118	47	-	15
6	9 - 12	2 398	-	541	262	179	184	303	254	325	239	106	5	18
7	12 - 15	5 598	-	1 595	669	495	450	611	452	529	478	288	31	17
8	15 - 18	12 549	-	3 067	1 744	1 300	1 035	1 475	1 072	1 171	1 035	555	95	17
9	18 - 21	10 052	-	1 182	1 017	830	820	1 363	1 067	1 433	1 257	822	261	26
10	21 - 27	663	-	35	28	31	30	54	47	116	185	96	41	43
11	unter 18	23 824	-	6 158	3 151	2 331	1 973	2 817	2 046	2 284	1 927	1 006	131	16
12	18 und älter	10 715	-	1 217	1 045	861	850	1 417	1 114	1 549	1 442	918	302	28
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
13	mindestens eines Elternteils....	10 463	-	2 485	1 345	1 069	887	1 269	908	1 128	843	436	93	17
	in der Familie wird vorrangig													
14	nicht deutsch gesprochen.....	5 630	-	1 440	772	646	490	677	460	549	388	169	39	15
15	Männlich	18 600	-	3 713	2 181	1 652	1 505	2 285	1 750	2 156	1 948	1 158	252	21
16	unter 1	162	-	89	42	24	7	-	-	-	-	-	-	3
17	1 - 3	294	-	85	49	36	30	40	33	21	-	-	-	9
18	3 - 6	553	-	125	79	63	58	85	53	48	36	6	-	13
19	6 - 9	850	-	219	92	73	88	119	90	67	76	26	-	15
20	9 - 12	1 462	-	316	155	117	110	196	166	208	135	58	1	18
21	12 - 15	3 031	-	702	333	244	244	356	293	349	315	176	19	19
22	15 - 18	6 493	-	1 469	877	650	536	743	553	631	620	358	56	18
23	18 - 21	5 399	-	692	538	426	418	718	538	775	663	482	149	27
24	21 - 27	356	-	16	16	19	14	28	24	57	103	52	27	46
25	unter 18	12 845	-	3 005	1 627	1 207	1 073	1 539	1 188	1 324	1 182	624	76	18
26	18 und älter	5 755	-	708	554	445	432	746	562	832	766	534	176	28
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
27	mindestens eines Elternteils....	5 788	-	1 250	730	616	503	702	509	669	507	251	51	18
	in der Familie wird vorrangig													
28	nicht deutsch gesprochen.....	3 477	-	836	482	410	313	427	298	370	223	98	20	15
29	Weiblich	15 939	-	3 662	2 015	1 540	1 318	1 949	1 410	1 677	1 421	766	181	18
30	unter 1	130	-	80	28	18	4	-	-	-	-	-	-	3
31	1 - 3	258	-	98	36	38	16	42	18	10	-	-	-	7
32	3 - 6	416	-	104	65	55	40	59	24	44	21	4	-	12
33	6 - 9	616	-	155	85	50	61	83	50	69	42	21	-	15
34	9 - 12	936	-	225	107	62	74	107	88	117	104	48	4	19
35	12 - 15	2 567	-	893	336	251	206	255	159	180	163	112	12	14
36	15 - 18	6 056	-	1 598	867	650	499	732	519	540	415	197	39	15
37	18 - 21	4 653	-	490	479	404	402	645	529	658	594	340	112	26
38	21 - 27	307	-	19	12	12	16	26	23	59	82	44	14	40
39	unter 18	10 979	-	3 153	1 524	1 124	900	1 278	858	960	745	382	55	15
40	18 und älter	4 960	-	509	491	416	418	671	552	717	676	384	126	27
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
41	mindestens eines Elternteils....	4 675	-	1 235	615	453	384	567	399	459	336	185	42	16
	in der Familie wird vorrangig													
42	nicht deutsch gesprochen.....	2 153	-	604	290	236	177	250	162	179	165	71	19	15

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
16.7.1 In einer Einrichtung														
1	Insgesamt	32 579	-	7 098	3 910	2 959	2 600	3 903	2 958	3 607	3 213	1 898	433	20
2	Männlich	17 623	-	3 553	2 039	1 543	1 403	2 127	1 656	2 032	1 870	1 148	252	21
3	Weiblich	14 956	-	3 545	1 871	1 416	1 197	1 776	1 302	1 575	1 343	750	181	19
16.7.1 In einer Einrichtung														
16.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung														
4	Insgesamt	21 057	-	4 648	2 500	1 867	1 666	2 507	1 922	2 328	2 125	1 249	245	20
5	Männlich	11 587	-	2 370	1 330	979	910	1 397	1 111	1 324	1 252	764	150	21
6	Weiblich	9 470	-	2 278	1 170	888	756	1 110	811	1 004	873	485	95	18
16.7.1 In einer Einrichtung														
16.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung														
7	Insgesamt	11 522	-	2 450	1 410	1 092	934	1 396	1 036	1 279	1 088	649	188	20
8	Männlich	6 036	-	1 183	709	564	493	730	545	708	618	384	102	21
9	Weiblich	5 486	-	1 267	701	528	441	666	491	571	470	265	86	19
16.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen														
10	Insgesamt	1 835	-	266	278	226	211	318	187	194	133	22	-	14
11	Männlich	893	-	154	139	103	95	149	84	102	60	7	-	14
12	Weiblich	942	-	112	139	123	116	169	103	92	73	15	-	15
16.7.3 Außerhalb von Deutschland														
13	Insgesamt	125	-	11	8	7	12	13	15	32	23	4	-	24
14	Männlich	84	-	6	3	6	7	9	10	22	18	3	-	26
15	Weiblich	41	-	5	5	1	5	4	5	10	5	1	-	20

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
Insgesamt														
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	4 540	-	1 140	630	494	364	497	353	423	351	230	58	18
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	3 584	-	633	405	307	291	446	352	449	387	261	53	22
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	5 114	-	1 125	583	383	326	532	413	542	583	472	155	25
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	5 798	-	1 202	643	546	467	770	531	651	606	331	51	20
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	2 438	-	508	306	206	203	311	218	274	240	137	35	20
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	2 893	-	711	404	304	263	373	285	264	211	70	8	14
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	4 799	-	1 176	625	463	421	570	428	558	409	136	13	16
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	2 411	-	477	315	241	221	318	241	275	211	95	17	18
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	1 282	-	232	136	117	133	180	147	157	120	51	9	19
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	1 680	-	171	149	131	134	237	192	240	251	141	34	27
11	Insgesamt.....	34 539	-	7 375	4 196	3 192	2 823	4 234	3 160	3 833	3 369	1 924	433	20
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	69	-	3	2	5	5	11	7	14	12	8	2	33
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	73	-	11	10	7	1	5	10	10	15	3	1	24
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	37	-	-	3	2	-	3	9	5	7	8	-	38
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	70	-	6	1	5	9	14	4	11	12	7	1	29
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	66	-	3	10	5	7	9	6	14	7	4	1	23
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	81	-	14	7	6	5	12	13	6	12	5	1	23
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	54	-	5	6	8	6	4	3	10	11	1	-	21
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	38	-	3	4	3	3	1	5	13	5	1	-	25
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	23	-	5	2	3	3	2	3	2	2	-	1	19
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	28	-	3	1	1	5	-	6	8	1	3	-	25
22	Insgesamt.....	539	-	53	46	45	44	61	66	93	84	40	7	26
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden														
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	78	-	7	13	7	11	9	3	18	7	1	2	20
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	60	-	11	10	5	1	11	3	12	3	3	1	21
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	65	-	16	5	4	6	5	6	6	5	5	7	35
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	77	-	13	10	8	4	12	8	7	11	3	1	20
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	64	-	15	3	2	7	13	5	9	7	3	-	19
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	58	-	7	8	7	4	11	5	9	5	2	-	18
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	46	-	3	10	3	4	3	10	8	4	1	-	18
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	46	-	5	6	4	4	6	3	8	10	-	-	20
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	27	-	6	3	7	1	3	4	1	2	-	-	12
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	27	-	-	-	4	2	4	3	3	5	5	1	36
33	Insgesamt.....	548	-	83	68	51	44	77	50	81	59	23	12	22

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden														
34	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	23	-	9	3	4	1	5	-	1	-	-	-	7
35	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	15	-	1	4	-	2	1	4	1	1	1	-	21
36	Gefährdung des Kindeswohls.....	15	-	3	2	3	-	1	1	-	2	3	-	30
37	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	18	-	1	1	2	1	5	1	3	2	1	1	27
38	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	22	-	1	4	3	3	3	2	2	4	-	-	17
39	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	24	-	5	3	1	3	3	4	3	-	1	1	21
40	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	26	-	7	3	2	4	2	2	3	3	-	-	14
41	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	20	-	2	4	1	5	2	2	3	-	1	-	17
42	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	13	-	4	1	2	2	1	-	2	1	-	-	12
43	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	9	-	1	-	-	-	1	3	-	2	2	-	34
44	Insgesamt.....	185	-	34	25	18	21	24	19	18	15	9	2	19
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden														
45	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	10	-	6	1	-	1	1	1	-	-	-	-	6
46	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	4	-	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	7
47	Gefährdung des Kindeswohls.....	8	-	2	5	-	-	-	-	1	-	-	-	6
48	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	8	-	-	3	1	-	1	1	2	-	-	-	14
49	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	5	-	-	2	1	1	-	-	-	-	1	-	24
50	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	6	-	2	-	1	2	-	-	-	1	-	-	13
51	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	9	-	4	-	1	1	-	3	-	-	-	-	9
52	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	7	-	-	-	1	-	2	1	1	1	1	-	27
53	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	4	-	2	1	-	-	1	-	-	-	-	-	5
54	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	4	-	1	-	-	-	1	-	1	-	1	-	28
55	Insgesamt.....	65	-	19	12	5	6	7	6	5	2	3	-	13
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr														
56	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	3	-	-	1	-	-	1	-	1	-	-	-	16
57	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	6
58	Gefährdung des Kindeswohls.....	3	-	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-	11
59	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	7	-	1	1	-	2	1	2	-	-	-	-	13
60	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	5
61	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	33
62	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	6
63	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3
64	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
66	Insgesamt.....	22	-	4	6	3	2	2	2	2	-	1	-	12

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)														
67	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	161	-	31	13	18	14	11	18	22	25	9	-	21
68	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	156	-	25	16	15	17	21	14	16	20	11	1	22
69	Gefährdung des Kindeswohls.....	100	-	17	11	5	6	8	13	17	17	5	1	24
70	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	209	-	23	17	11	18	35	32	27	39	7	-	22
71	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	89	-	10	7	8	4	21	14	14	7	3	1	21
72	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	126	-	23	15	14	11	14	19	12	15	3	-	17
73	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	182	-	32	22	14	14	31	15	24	24	4	2	19
74	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	73	-	8	7	6	10	8	8	12	11	3	-	21
75	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	84	-	11	5	6	10	15	16	8	9	4	-	20
76	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	52	-	3	6	2	2	7	10	9	8	4	1	28
77	Insgesamt.....	1 232	-	183	119	99	106	171	159	161	175	53	6	21
vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)														
78	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	4 196	-	1 084	597	460	332	459	324	367	307	212	54	17
79	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	3 274	-	583	365	278	269	407	321	410	348	243	50	23
80	Gefährdung des Kindeswohls.....	4 886	-	1 086	556	369	314	515	384	512	552	451	147	25
81	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	5 409	-	1 158	610	519	433	702	483	601	542	313	48	20
82	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	2 191	-	479	279	187	181	265	191	235	215	126	33	20
83	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	2 596	-	659	371	275	238	333	244	234	178	58	6	14
84	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	4 480	-	1 125	583	434	392	530	395	513	367	130	11	15
85	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	2 225	-	458	293	226	199	299	222	238	184	89	17	17
86	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	1 131	-	204	124	99	117	158	124	144	106	47	8	19
87	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	1 560	-	163	142	124	125	224	170	219	235	126	32	26
88	Insgesamt.....	31 948	-	6 999	3 920	2 971	2 600	3 892	2 858	3 473	3 034	1 795	406	20

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 17 Beendete Hilfen 2013 für junge Menschen nach dem Hauptgrund der Gewährung,
 Dauer und Intensität sowie nach Art der Hilfe

17.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
17.7.1 In einer Einrichtung														
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	4 248	-	1 086	573	466	342	449	327	393	327	227	58	18
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	3 368	-	603	371	284	261	419	327	424	366	260	53	23
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	5 014	-	1 113	573	371	319	514	407	531	564	467	155	25
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	5 565	-	1 173	616	509	443	717	512	628	586	330	51	20
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	2 242	-	483	283	184	175	270	198	252	229	133	35	21
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	2 609	-	673	357	263	232	331	253	232	195	65	8	15
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	4 551	-	1 136	593	436	382	529	412	522	393	135	13	16
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	2 207	-	456	277	222	200	290	214	243	194	94	17	18
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	1 167	-	213	122	100	118	159	132	151	114	49	9	19
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	1 608	-	162	145	124	128	225	176	231	245	138	34	27
11	Insgesamt.....	32 579	-	7 098	3 910	2 959	2 600	3 903	2 958	3 607	3 213	1 898	433	20
17.7.1 In einer Einrichtung														
17.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	2 855	-	740	366	297	230	326	220	266	224	157	29	18
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	2 273	-	402	249	181	161	289	226	290	263	182	30	23
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	3 225	-	764	380	249	195	338	264	322	341	288	84	24
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	3 513	-	763	385	301	292	427	333	392	385	205	30	20
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	1 401	-	311	189	112	106	161	121	150	149	82	20	20
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	1 657	-	424	226	167	142	209	156	152	132	46	3	15
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	2 969	-	735	371	282	255	326	262	364	271	93	10	16
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	1 340	-	265	168	128	118	171	128	156	131	63	12	19
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	802	-	137	75	64	82	117	98	101	79	41	8	20
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	1 022	-	107	91	86	85	143	114	135	150	92	19	26
22	Insgesamt.....	21 057	-	4 648	2 500	1 867	1 666	2 507	1 922	2 328	2 125	1 249	245	20
17.7.1 In einer Einrichtung														
17.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung														
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	1 393	-	346	207	169	112	123	107	127	103	70	29	19
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	1 095	-	201	122	103	100	130	101	134	103	78	23	22
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	1 789	-	349	193	122	124	176	143	209	223	179	71	28
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	2 052	-	410	231	208	151	290	179	236	201	125	21	20
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	841	-	172	94	72	69	109	77	102	80	51	15	21
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	952	-	249	131	96	90	122	97	80	63	19	5	14
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	1 582	-	401	222	154	127	203	150	158	122	42	3	15
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	867	-	191	109	94	82	119	86	87	63	31	5	16
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	365	-	76	47	36	36	42	34	50	35	8	1	16
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	586	-	55	54	38	43	82	62	96	95	46	15	28
33	Insgesamt.....	11 522	-	2 450	1 410	1 092	934	1 396	1 036	1 279	1 088	649	188	20

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
17.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen														
34	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	286	-	53	56	28	22	48	25	28	23	3	-	14
35	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	209	-	30	34	22	30	27	24	23	18	1	-	15
36	Gefährdung des Kindeswohls.....	82	-	11	9	12	7	16	6	8	12	1	-	17
37	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	214	-	28	27	36	20	49	16	19	18	1	-	14
38	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	195	-	25	23	22	28	41	19	22	11	4	-	15
39	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	279	-	37	47	41	31	42	32	28	16	5	-	14
40	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	207	-	35	30	26	37	35	10	25	8	1	-	12
41	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	191	-	20	36	18	20	28	25	27	16	1	-	15
42	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	108	-	19	13	16	13	21	14	5	5	2	-	13
43	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	64	-	8	3	5	3	11	16	9	6	3	-	20
44	Insgesamt.....	1 835	-	266	278	226	211	318	187	194	133	22	-	14
17.7.3 Außerhalb von Deutschland														
45	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	6	-	1	1	-	-	-	1	2	1	-	-	22
46	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	7	-	-	-	1	-	-	1	2	3	-	-	32
47	Gefährdung des Kindeswohls.....	18	-	1	1	-	-	2	-	3	7	4	-	42
48	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	19	-	1	-	1	4	4	3	4	2	-	-	19
49	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	21
50	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	5	-	1	-	-	-	-	-	4	-	-	-	23
51	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	41	-	5	2	1	2	6	6	11	8	-	-	23
52	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	13	-	1	2	1	1	-	2	5	1	-	-	19
53	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	7	-	-	1	1	2	-	1	1	1	-	-	18
54	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	8	-	1	1	2	3	1	-	-	-	-	-	9
55	Insgesamt.....	125	-	11	8	7	12	13	15	32	23	4	-	24

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
Insgesamt														
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	14 496	-	2 453	1 459	1 188	1 146	1 824	1 564	2 010	1 689	919	244	23
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	12 542	-	3 486	1 872	1 278	1 073	1 448	967	1 018	869	463	68	15
3	davon durch													
	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	7 021	-	1 758	1 019	724	625	846	568	641	535	260	45	16
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	2 702	-	698	426	287	247	321	206	197	196	112	12	15
5	den Minderjährigen.....	2 819	-	1 030	427	267	201	281	193	180	138	91	11	12
6	Adoptionspflege/Adoption.....	21	-	4	1	6	1	5	3	1	-	-	-	11
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	2 408	-	184	223	267	206	318	224	327	368	245	46	27
8	Sonstige Gründe.....	5 072	-	1 248	641	453	397	639	402	477	443	297	75	19
9	Insgesamt.....	34 539	-	7 375	4 196	3 192	2 823	4 234	3 160	3 833	3 369	1 924	433	20
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	383	-	25	28	30	32	47	51	69	66	29	6	28
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	101	-	19	13	6	7	11	9	19	11	5	1	21
12	davon durch													
	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	85	-	14	9	5	7	10	7	16	11	5	1	23
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	10	-	3	1	1	-	1	2	2	-	-	-	12
14	den Minderjährigen.....	6	-	2	3	-	-	-	-	1	-	-	-	6
15	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	12	-	1	1	2	2	-	3	2	-	1	-	19
17	Sonstige Gründe.....	43	-	8	4	7	3	3	3	3	7	5	-	24
18	Insgesamt.....	539	-	53	46	45	44	61	66	93	84	40	7	26
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden														
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	321	-	35	38	29	25	45	30	58	35	16	10	25
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	154	-	36	23	14	15	17	11	18	13	5	2	17
21	davon durch													
	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	102	-	21	16	8	12	12	8	12	8	3	2	18
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	26	-	6	3	2	2	3	2	4	3	1	-	19
23	den Minderjährigen.....	26	-	9	4	4	1	2	1	2	2	1	-	13
24	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	13	-	2	3	2	-	3	-	1	1	1	-	20
26	Sonstige Gründe.....	60	-	10	4	6	4	12	9	4	10	1	-	19
27	Insgesamt.....	548	-	83	68	51	44	77	50	81	59	23	12	22
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden														
28	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	103	-	11	16	10	6	14	11	15	12	6	2	23
29	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	57	-	19	6	6	9	5	5	2	2	3	-	14
30	davon durch													
	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	37	-	10	4	4	5	4	4	1	2	3	-	18
31	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	15	-	6	1	1	4	1	1	1	-	-	-	8
32	den Minderjährigen.....	5	-	3	1	1	-	-	-	-	-	-	-	3
33	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	3	-	-	-	-	1	2	-	-	-	-	-	12
35	Sonstige Gründe.....	22	-	4	3	2	5	3	3	1	1	-	-	12
36	Insgesamt.....	185	-	34	25	18	21	24	19	18	15	9	2	19

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden														
37	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	30	-	6	5	3	2	5	3	5	1	-	-	13
38	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	23	-	11	1	2	4	2	2	-	-	1	-	9
	davon durch													
39	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	13	-	7	-	-	2	1	2	-	-	1	-	12
40	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	5	-	3	-	2	-	-	-	-	-	-	-	4
41	den Minderjährigen.....	5	-	1	1	-	2	1	-	-	-	-	-	8
42	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	3	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1	-	44
44	Sonstige Gründe.....	9	-	2	6	-	-	-	-	-	-	1	-	13
45	Insgesamt.....	65	-	19	12	5	6	7	6	5	2	3	-	13
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr														
46	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	8	-	-	3	2	-	1	-	1	-	1	-	17
47	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	7	-	2	1	1	1	1	-	1	-	-	-	10
	davon durch													
48	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	4	-	1	1	-	-	1	-	1	-	-	-	13
49	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	3	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	6
50	den Minderjährigen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
51	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	Sonstige Gründe.....	7	-	2	2	-	1	-	2	-	-	-	-	9
54	Insgesamt.....	22	-	4	6	3	2	2	2	2	-	1	-	12
vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)														
55	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	669	-	57	37	41	62	94	104	109	121	38	6	26
56	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	395	-	87	63	41	25	55	38	42	34	10	-	15
	davon durch													
57	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	251	-	49	41	26	19	36	23	25	25	7	-	16
58	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	84	-	18	16	13	5	12	6	8	6	-	-	12
59	den Minderjährigen.....	60	-	20	6	2	1	7	9	9	3	3	-	16
60	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	34	-	3	4	6	3	7	4	-	5	2	-	21
62	Sonstige Gründe.....	134	-	36	15	11	16	15	13	10	15	3	-	15
63	Insgesamt.....	1 232	-	183	119	99	106	171	159	161	175	53	6	21
vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)														
64	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	12 982	-	2 319	1 332	1 073	1 019	1 618	1 365	1 753	1 454	829	220	23
65	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	11 805	-	3 312	1 765	1 208	1 012	1 357	902	936	809	439	65	15
	davon durch													
66	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	6 529	-	1 656	948	681	580	782	524	586	489	241	42	16
67	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	2 559	-	661	405	267	235	304	195	182	187	111	12	15
68	den Minderjährigen.....	2 717	-	995	412	260	197	271	183	168	133	87	11	12
69	Adoptionspflege/Adoption.....	21	-	4	1	6	1	5	3	1	-	-	-	11
70	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	2 343	-	178	215	257	200	306	216	324	361	240	46	28
71	Sonstige Gründe.....	4 797	-	1 186	607	427	368	606	372	459	410	287	75	19
72	Insgesamt.....	31 948	-	6 999	3 920	2 971	2 600	3 892	2 858	3 473	3 034	1 795	406	20

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
18.7.1 In einer Einrichtung														
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	13 295	-	2 333	1 304	1 046	1 013	1 617	1 418	1 844	1 574	902	244	23
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	12 062	-	3 395	1 788	1 224	1 016	1 365	927	980	841	458	68	15
davon durch														
3	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	6 675	-	1 701	963	687	581	784	533	612	512	257	45	16
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	2 613	-	676	409	278	239	303	201	190	193	112	12	15
5	den Minderjährigen.....	2 774	-	1 018	416	259	196	278	193	178	136	89	11	12
6	Adoptionspflege/Adoption.....	21	-	4	1	6	1	5	3	1	-	-	-	11
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	2 390	-	179	218	266	204	314	223	327	368	245	46	28
8	Sonstige Gründe.....	4 811	-	1 187	599	417	366	602	387	455	430	293	75	20
9	Insgesamt.....	32 579	-	7 098	3 910	2 959	2 600	3 903	2 958	3 607	3 213	1 898	433	20
18.7.1 In einer Einrichtung														
18.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	8 797	-	1 570	832	679	649	1 080	933	1 228	1 078	613	135	23
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	7 612	-	2 127	1 118	765	645	848	585	638	546	296	44	15
davon durch														
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	4 293	-	1 097	607	440	360	517	337	397	338	169	31	16
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	1 592	-	400	244	173	158	172	124	124	118	72	7	15
14	den Minderjährigen.....	1 727	-	630	267	152	127	159	124	117	90	55	6	12
15	Adoptionspflege/Adoption.....	12	-	-	1	4	1	3	3	-	-	-	-	12
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	1 460	-	133	140	157	140	187	137	178	216	150	22	26
17	Sonstige Gründe.....	3 176	-	818	409	262	231	389	264	284	285	190	44	19
18	Insgesamt.....	21 057	-	4 648	2 500	1 867	1 666	2 507	1 922	2 328	2 125	1 249	245	20
18.7.1 In einer Einrichtung														
18.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung														
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	4 498	-	763	472	367	364	537	485	616	496	289	109	24
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	4 450	-	1 268	670	459	371	517	342	342	295	162	24	15
davon durch														
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	2 382	-	604	356	247	221	267	196	215	174	88	14	16
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	1 021	-	276	165	105	81	131	77	66	75	40	5	15
23	den Minderjährigen.....	1 047	-	388	149	107	69	119	69	61	46	34	5	12
24	Adoptionspflege/Adoption.....	9	-	4	-	2	-	2	-	1	-	-	-	9
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	930	-	46	78	109	64	127	86	149	152	95	24	30
26	Sonstige Gründe.....	1 635	-	369	190	155	135	213	123	171	145	103	31	21
27	Insgesamt.....	11 522	-	2 450	1 410	1 092	934	1 396	1 036	1 279	1 088	649	188	20
18.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen														
28	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	1 157	-	117	152	140	127	204	142	151	107	17	-	17
29	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	424	-	86	80	52	52	76	32	26	17	3	-	11
davon durch														
30	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	312	-	54	56	35	41	57	29	22	15	3	-	12
31	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	79	-	20	15	9	8	18	3	4	2	-	-	10
32	den Minderjährigen.....	33	-	12	9	8	3	1	-	-	-	-	-	5
33	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	16	-	4	5	1	2	4	-	-	-	-	-	7
35	Sonstige Gründe.....	238	-	59	41	33	30	34	13	17	9	2	-	10
36	Insgesamt.....	1 835	-	266	278	226	211	318	187	194	133	22	-	14

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
18.7.3 Außerhalb von Deutschland														
37	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	44	-	3	3	2	6	3	4	15	8	-	-	23
38	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	56	-	5	4	2	5	7	8	12	11	2	-	24
39	davon durch													
	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen													
	(auch bei unzureichender Mitwirkung).....	34	-	3	-	2	3	5	6	7	8	-	-	25
40	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie,													
	den Dienst.....	10	-	2	2	-	-	-	2	3	1	-	-	17
41	den Minderjährigen.....	12	-	-	2	-	2	2	-	2	2	2	-	30
42	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen													
	Zuständigkeitswechsels.....	2	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	12
44	Sonstige Gründe.....	23	-	2	1	3	1	3	2	5	4	2	-	26
45	Insgesamt.....	125	-	11	8	7	12	13	15	32	23	4	-	24

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen/Beratungen								
1	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	442 772	52 108	57 971	22 407	13 133	3 362	10 239
2	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	9 875	2 132	648	909	359	205	-
3	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	310 082	37 060	41 559	15 703	8 733	1 541	3 796
4	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	7 435	1 883	568	406	147	-	534
5	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	26 474	2 758	4 114	1 217	765	421	2 455
6	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	8 263	1 063	1 038	300	315	88	94
7	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	15 498	1 502	1 942	370	321	201	517
8	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	36 678	2 790	3 164	2 060	1 437	724	1 949
9	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	3 344	331	188	85	68	53	633
10	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	25 123	2 589	4 750	1 357	988	129	261
11	Familienorientierte Hilfen zusammen	56 294	5 777	5 392	2 566	2 109	1 148	2 165
12	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	11 059	521	722	134	305	364	74
13	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	45 235	5 256	4 670	2 432	1 804	784	2 091
14	Insgesamt	499 066	57 885	63 363	24 973	15 242	4 510	12 404
Hilfen/Beratungen am 31.12.								
15	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	402 728	48 259	52 871	18 000	12 782	4 067	9 100
16	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	13 045	3 185	953	1 011	400	269	-
17	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	140 804	17 736	19 340	7 446	3 795	427	2 253
18	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	8 817	2 860	526	527	175	-	317
19	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	28 775	3 397	5 027	1 148	790	535	1 770
20	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	17 181	2 657	2 541	429	566	191	114
21	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	67 812	6 600	7 659	1 387	1 987	836	1 263
22	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	69 203	5 356	6 440	3 653	2 854	1 489	2 579
23	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	3 525	456	249	74	68	65	538
24	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	53 566	6 012	10 136	2 325	2 147	255	266
25	Familienorientierte Hilfen zusammen	83 229	8 947	8 232	3 052	3 039	1 792	2 004
26	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	14 879	706	984	107	296	393	64
27	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	68 350	8 241	7 248	2 945	2 743	1 399	1 940
28	Insgesamt	485 957	57 206	61 103	21 052	15 821	5 859	11 104
Beendete Hilfen/Beratungen								
29	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	430 610	51 432	57 324	21 589	12 212	2 847	9 891
30	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	10 017	1 999	652	814	391	167	-
31	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	308 283	37 059	42 209	15 926	8 177	1 613	3 750
32	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	7 199	1 761	537	359	141	-	518
33	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	25 350	2 746	3 979	921	733	287	2 416
34	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	8 195	1 135	1 088	271	265	58	115
35	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	13 731	1 412	1 781	320	323	142	443
36	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	34 539	2 750	2 891	1 890	1 347	454	1 933
37	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	3 088	335	184	66	77	47	505
38	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	20 208	2 235	4 003	1 022	758	79	211
39	Familienorientierte Hilfen zusammen	52 889	5 282	4 979	2 209	1 864	721	2 059
40	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	10 359	449	599	121	268	244	68
41	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	42 530	4 833	4 380	2 088	1 596	477	1 991
42	Insgesamt	483 499	56 714	62 303	23 798	14 076	3 568	11 950

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2013 nach Hilfsart und Ländern

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen/Beratungen												
30 586	5 525	43 171	112 891	22 462	3 892	20 913	11 685	20 235	12 192	356 917	63 448	1
954	100	657	2 564	185	185	277	253	220	227	7 750	1 216	2
21 728	2 423	29 343	81 385	15 060	2 101	16 094	8 388	15 507	9 661	249 080	45 299	3
231	65	943	1 394	730	112	124	81	146	71	6 541	488	4
1 401	956	3 414	4 277	1 531	307	1 051	725	694	388	21 372	3 885	5
728	193	870	1 685	554	134	316	344	323	218	6 577	1 386	6
809	439	1 662	4 482	823	164	659	432	788	387	12 890	2 238	7
2 739	1 021	3 343	9 813	2 039	615	1 643	1 174	1 302	865	28 478	6 140	8
208	36	309	1 192	74	18	20	26	90	13	3 096	163	9
1 788	292	2 630	6 099	1 466	256	729	262	1 165	362	21 133	2 633	10
2 853	1 658	6 024	15 963	2 893	835	2 337	1 353	2 179	1 042	45 229	8 499	11
154	58	692	6 381	164	273	247	211	413	346	9 758	1 167	12
2 699	1 600	5 332	9 582	2 729	562	2 090	1 142	1 766	696	35 471	7 332	13
33 439	7 183	49 195	128 854	25 355	4 727	23 250	13 038	22 414	13 234	402 146	71 947	14
Hilfen/Beratungen am 31.12.												
30 038	6 861	40 357	102 802	20 286	5 524	17 252	9 751	15 694	9 084	328 998	55 730	15
1 998	147	679	2 994	207	221	284	134	384	179	10 890	1 144	16
10 450	1 201	12 548	37 426	5 933	1 079	7 836	3 050	6 056	4 228	113 248	20 110	17
307	68	1 026	1 448	982	190	80	82	160	69	7 816	474	18
1 757	1 014	3 715	4 699	1 670	481	958	713	648	453	23 699	3 928	19
1 490	389	1 806	3 349	1 134	308	523	663	600	421	14 190	2 562	20
3 924	1 695	7 499	20 472	3 739	1 074	2 708	2 103	3 416	1 450	56 482	9 943	21
5 695	1 800	6 830	18 294	3 488	1 364	3 314	2 369	2 156	1 522	53 691	11 859	22
246	39	347	1 148	89	54	16	26	88	22	3 280	171	23
4 171	508	5 907	12 972	3 044	753	1 533	611	2 186	740	45 702	5 539	24
4 579	3 079	8 809	24 100	4 292	1 479	3 405	2 079	3 116	1 225	67 350	12 827	25
234	116	796	9 298	82	405	280	220	556	342	13 518	1 254	26
4 345	2 963	8 013	14 802	4 210	1 074	3 125	1 859	2 560	883	53 832	11 573	27
34 617	9 940	49 166	126 902	24 578	7 003	20 657	11 830	18 810	10 309	396 348	68 557	28
Beendete Hilfen/Beratungen												
29 847	5 113	42 953	110 061	21 414	3 287	20 145	10 937	19 873	11 685	348 929	60 092	29
1 142	108	653	2 465	179	167	266	573	243	198	7 667	1 536	30
21 275	2 338	30 112	81 506	14 069	1 610	16 183	7 758	15 379	9 319	248 582	43 775	31
285	91	1 020	1 199	774	105	108	96	139	66	6 338	502	32
1 444	934	3 344	3 940	1 604	366	940	604	686	406	20 812	3 617	33
678	148	890	1 680	565	140	295	315	319	233	6 668	1 256	34
764	333	1 532	3 884	809	147	453	272	812	304	11 726	1 685	35
2 540	919	3 189	9 466	2 064	538	1 373	1 098	1 221	866	27 046	5 603	36
211	37	273	1 134	61	18	21	27	83	9	2 851	171	37
1 508	205	1 940	4 787	1 289	196	506	194	991	284	17 239	1 947	38
2 948	1 622	5 795	15 428	2 745	751	2 090	1 192	2 189	1 015	42 897	7 783	39
131	46	704	6 134	156	176	249	235	444	335	9 105	1 133	40
2 817	1 576	5 091	9 294	2 589	575	1 841	957	1 745	680	33 792	6 650	41
32 795	6 735	48 748	125 489	24 159	4 038	22 235	12 129	22 062	12 700	391 826	67 875	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	36 678	2 790	3 164	2 060	1 437	724	1 949
2	unter 1	713	26	169	60	23	17	44
3	1 - 3	822	24	62	75	43	19	50
4	3 - 6	1 706	56	98	136	102	25	86
5	6 - 9	2 826	161	217	189	121	45	116
6	9 - 12	3 999	284	275	214	168	39	175
7	12 - 15	8 414	728	695	447	387	102	378
8	15 - 18	14 504	1 290	1 218	801	507	316	720
9	18 - 21	3 630	216	421	135	84	159	372
10	21 - 27	64	5	9	3	2	2	8
11	unter 18	32 984	2 569	2 734	1 922	1 351	563	1 569
12	18 und älter	3 694	221	430	138	86	161	380
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	11 618	1 209	1 365	718	144	298	812
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	6 648	556	796	347	52	168	1 003
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	69 203	5 356	6 440	3 653	2 854	1 489	2 579
16	unter 1	364	13	136	21	11	12	13
17	1 - 3	901	33	114	86	45	21	37
18	3 - 6	2 646	100	211	243	164	48	89
19	6 - 9	5 556	301	450	407	281	86	179
20	9 - 12	9 298	630	785	481	410	146	345
21	12 - 15	15 470	1 175	1 387	656	670	232	589
22	15 - 18	25 096	2 116	2 194	1 265	1 027	512	981
23	18 - 21	9 031	931	1 041	478	228	383	340
24	21 - 27	841	57	122	16	18	49	6
25	unter 18	59 331	4 368	5 277	3 159	2 608	1 057	2 233
26	18 und älter	9 872	988	1 163	494	246	432	346
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	19 916	2 077	2 416	1 042	216	486	1 331
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	10 347	927	1 195	504	78	255	957
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	34 539	2 750	2 891	1 890	1 347	454	1 933
30	unter 1	292	12	16	32	7	3	35
31	1 - 3	552	18	30	48	23	8	44
32	3 - 6	969	28	54	67	51	9	75
33	6 - 9	1 466	61	97	126	78	18	70
34	9 - 12	2 398	165	180	143	101	22	120
35	12 - 15	5 598	503	419	317	228	67	245
36	15 - 18	12 549	1 116	1 104	600	458	116	688
37	18 - 21	10 052	771	911	539	388	191	577
38	21 - 27	663	76	80	18	13	20	79
39	unter 18	23 824	1 903	1 900	1 333	946	243	1 277
40	18 und älter	10 715	847	991	557	401	211	656
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	10 463	1 131	1 086	636	141	154	881
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	5 630	467	563	349	62	74	833

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

Hilfen für junge Menschen 2013 nach persönlichen Merkmalen und Ländern

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Insgesamt

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
2 739	1 021	3 343	9 813	2 039	615	1 643	1 174	1 302	865	28 478	6 140	1
23	27	48	99	37	5	38	62	6	29	474	179	2
31	46	68	139	45	5	91	57	11	56	454	293	3
91	67	124	432	91	21	168	95	25	89	1 049	521	4
134	68	255	841	149	34	206	101	81	108	2 033	604	5
227	124	417	1 149	247	64	225	142	157	92	3 034	751	6
527	236	824	2 221	541	130	387	285	339	187	6 485	1 482	7
1 415	377	1 296	3 863	752	277	446	365	617	244	11 764	1 939	8
281	76	308	1 053	176	78	81	67	65	58	3 129	366	9
10	-	3	16	1	1	1	-	1	2	56	5	10
2 448	945	3 032	8 744	1 862	536	1 561	1 107	1 236	805	25 293	5 769	11
291	76	311	1 069	177	79	82	67	66	60	3 185	371	12
1 546	69	800	3 181	586	224	200	92	277	97	10 298	602	13
1 135	26	274	1 660	221	148	49	23	158	32	6 119	182	14
Hilfen am 31.12.												
5 695	1 800	6 830	18 294	3 488	1 364	3 314	2 369	2 156	1 522	53 691	11 859	15
9	10	22	40	9	3	18	37	2	8	259	84	16
27	47	74	151	36	8	95	76	11	40	512	303	17
124	81	236	665	120	34	246	163	39	83	1 666	737	18
314	137	527	1 600	265	74	399	230	128	178	3 924	1 225	19
624	242	948	2 637	479	159	544	357	281	230	7 034	1 783	20
1 063	457	1 622	4 140	880	268	795	592	578	366	11 934	2 880	21
2 276	690	2 567	6 505	1 233	478	1 037	773	918	524	19 780	4 051	22
1 179	134	768	2 257	431	292	165	131	193	80	7 815	738	23
79	2	66	299	35	48	15	10	6	13	767	58	24
4 437	1 664	5 996	15 738	3 022	1 024	3 134	2 228	1 957	1 429	45 109	11 063	25
1 258	136	834	2 556	466	340	180	141	199	93	8 582	796	26
2 812	122	1 356	5 697	900	411	407	172	340	131	17 826	1 048	27
1 848	29	495	3 118	313	257	109	31	196	35	9 561	282	28
Beendete Hilfen												
2 540	919	3 189	9 466	2 064	538	1 373	1 098	1 221	866	27 046	5 603	29
12	12	22	48	25	1	23	24	-	20	174	86	30
20	31	35	97	46	4	45	53	9	41	311	193	31
22	45	73	257	54	9	99	53	14	59	595	307	32
61	48	104	440	97	15	105	66	29	51	992	348	33
120	65	219	729	143	31	137	90	69	64	1 798	457	34
353	147	497	1 649	366	90	194	174	212	137	4 401	880	35
957	318	1 196	3 381	790	197	414	377	576	261	10 121	1 828	36
901	246	1 007	2 712	515	165	347	254	303	225	8 053	1 460	37
94	7	36	153	28	26	9	7	9	8	601	44	38
1 545	666	2 146	6 601	1 521	347	1 017	837	909	633	18 392	4 099	39
995	253	1 043	2 865	543	191	356	261	312	233	8 654	1 504	40
1 301	66	684	3 063	563	153	179	105	247	73	9 263	564	41
838	18	264	1 609	222	88	54	25	147	17	5 105	176	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	19 891	1 503	1 785	1 044	727	397	1 095
2	unter 1	384	14	88	33	14	8	20
3	1 - 3	481	16	37	38	26	12	33
4	3 - 6	977	33	54	77	58	14	46
5	6 - 9	1 708	93	139	101	68	23	65
6	9 - 12	2 446	174	150	111	103	30	106
7	12 - 15	4 228	378	370	205	178	48	197
8	15 - 18	7 625	682	700	397	232	183	402
9	18 - 21	2 010	112	240	79	48	78	221
10	21 - 27	32	1	7	3	-	1	5
11	unter 18	17 849	1 390	1 538	962	679	318	869
12	18 und älter	2 042	113	247	82	48	79	226
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	6 644	671	834	357	68	194	416
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	4 331	341	569	183	33	124	602
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	39 092	3 058	3 751	1 969	1 547	827	1 484
16	unter 1	197	7	70	10	9	7	3
17	1 - 3	509	19	58	44	29	12	25
18	3 - 6	1 521	58	128	129	91	26	48
19	6 - 9	3 269	172	262	243	165	45	98
20	9 - 12	5 614	378	446	266	238	90	216
21	12 - 15	8 967	703	813	346	370	138	357
22	15 - 18	13 492	1 157	1 270	662	512	283	533
23	18 - 21	5 048	534	626	257	124	195	200
24	21 - 27	475	30	78	12	9	31	4
25	unter 18	33 569	2 494	3 047	1 700	1 414	601	1 280
26	18 und älter	5 523	564	704	269	133	226	204
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	11 637	1 225	1 458	550	114	314	745
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	6 668	596	836	293	46	188	585
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	18 600	1 457	1 605	949	692	231	1 099
30	unter 1	162	5	12	20	3	1	17
31	1 - 3	294	11	12	20	9	6	30
32	3 - 6	553	15	30	42	33	6	40
33	6 - 9	850	33	48	71	43	10	39
34	9 - 12	1 462	101	104	77	64	15	67
35	12 - 15	3 031	274	242	164	117	38	137
36	15 - 18	6 493	571	609	282	210	56	390
37	18 - 21	5 399	411	500	265	205	92	332
38	21 - 27	356	36	48	8	8	7	47
39	unter 18	12 845	1 010	1 057	676	479	132	720
40	18 und älter	5 755	447	548	273	213	99	379
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	5 788	585	659	323	79	83	457
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	3 477	268	377	182	38	46	505

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

Hilfen für junge Menschen 2013 nach persönlichen Merkmalen und Ländern

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

männlich

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
1 698	541	1 791	5 200	1 067	371	899	634	702	437	15 609	3 238	1
14	14	26	48	27	3	20	37	2	16	250	101	2
19	23	39	87	23	2	55	37	7	27	275	168	3
52	37	76	254	54	15	90	55	13	49	611	289	4
81	46	168	513	100	18	128	61	43	61	1 243	364	5
140	70	276	704	150	41	136	97	103	55	1 874	461	6
289	117	401	1 095	266	68	201	143	174	98	3 286	737	7
938	189	638	1 917	363	176	221	164	323	100	6 322	906	8
159	45	166	576	84	47	48	40	36	31	1 719	212	9
6	-	1	6	-	1	-	-	1	-	29	-	10
1 533	496	1 624	4 618	983	323	851	594	665	406	13 861	3 026	11
165	45	167	582	84	48	48	40	37	31	1 748	212	12
1 066	36	407	1 761	291	171	112	49	165	46	5 976	311	13
859	15	150	1 018	131	128	31	10	120	17	4 042	106	14
Hilfen am 31.12.												
3 354	978	3 804	10 252	2 039	804	1 802	1 383	1 231	809	30 604	6 519	15
6	5	14	24	5	2	8	21	1	5	139	48	16
17	24	46	86	18	3	54	45	8	21	292	173	17
66	51	128	393	67	22	142	98	23	51	959	433	18
182	81	318	953	173	43	225	145	71	93	2 317	709	19
384	137	588	1 594	310	96	324	236	183	128	4 285	1 063	20
605	252	951	2 403	524	141	449	360	366	189	7 001	1 620	21
1 376	351	1 304	3 424	683	296	497	404	466	274	10 792	2 038	22
678	76	423	1 204	238	180	94	70	109	40	4 387	404	23
40	1	32	171	21	21	9	4	4	8	432	31	24
2 636	901	3 349	8 877	1 780	603	1 699	1 309	1 118	761	25 785	6 084	25
718	77	455	1 375	259	201	103	74	113	48	4 819	435	26
1 748	65	712	3 262	519	315	228	97	208	77	10 506	581	27
1 266	20	282	1 876	200	225	77	15	144	19	6 198	177	28
Beendete Hilfen												
1 512	454	1 720	5 030	1 088	304	717	595	699	448	14 745	2 906	29
8	6	10	22	18	-	12	16	-	12	93	49	30
12	12	19	52	26	3	25	31	3	23	174	100	31
12	24	48	148	32	8	47	27	8	33	347	164	32
42	27	69	257	60	8	52	42	16	33	582	197	33
77	45	145	429	93	21	86	59	43	36	1 095	290	34
217	64	270	880	192	48	106	92	116	74	2 414	453	35
587	147	604	1 686	388	123	205	191	320	124	5 334	877	36
507	126	533	1 464	267	85	179	132	188	113	4 379	755	37
50	3	22	92	12	8	5	5	5	-	327	21	38
955	325	1 165	3 474	809	211	533	458	506	335	10 039	2 130	39
557	129	555	1 556	279	93	184	137	193	113	4 706	776	40
845	36	335	1 665	284	102	104	56	148	27	5 163	302	41
594	8	129	974	124	70	34	9	109	10	3 196	99	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	16 787	1 287	1 379	1 016	710	327	854
2	unter 1	329	12	81	27	9	9	24
3	1 - 3	341	8	25	37	17	7	17
4	3 - 6	729	23	44	59	44	11	40
5	6 - 9	1 118	68	78	88	53	22	51
6	9 - 12	1 553	110	125	103	65	9	69
7	12 - 15	4 186	350	325	242	209	54	181
8	15 - 18	6 879	608	518	404	275	133	318
9	18 - 21	1 620	104	181	56	36	81	151
10	21 - 27	32	4	2	-	2	1	3
11	unter 18	15 135	1 179	1 196	960	672	245	700
12	18 und älter	1 652	108	183	56	38	82	154
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	4 974	538	531	361	76	104	396
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	2 317	215	227	164	19	44	401
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	30 111	2 298	2 689	1 684	1 307	662	1 095
16	unter 1	167	6	66	11	2	5	10
17	1 - 3	392	14	56	42	16	9	12
18	3 - 6	1 125	42	83	114	73	22	41
19	6 - 9	2 287	129	188	164	116	41	81
20	9 - 12	3 684	252	339	215	172	56	129
21	12 - 15	6 503	472	574	310	300	94	232
22	15 - 18	11 604	959	924	603	515	229	448
23	18 - 21	3 983	397	415	221	104	188	140
24	21 - 27	366	27	44	4	9	18	2
25	unter 18	25 762	1 874	2 230	1 459	1 194	456	953
26	18 und älter	4 349	424	459	225	113	206	142
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	8 279	852	958	492	102	172	586
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	3 679	331	359	211	32	67	372
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	15 939	1 293	1 286	941	655	223	834
30	unter 1	130	7	4	12	4	2	18
31	1 - 3	258	7	18	28	14	2	14
32	3 - 6	416	13	24	25	18	3	35
33	6 - 9	616	28	49	55	35	8	31
34	9 - 12	936	64	76	66	37	7	53
35	12 - 15	2 567	229	177	153	111	29	108
36	15 - 18	6 056	545	495	318	248	60	298
37	18 - 21	4 653	360	411	274	183	99	245
38	21 - 27	307	40	32	10	5	13	32
39	unter 18	10 979	893	843	657	467	111	557
40	18 und älter	4 960	400	443	284	188	112	277
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	4 675	546	427	313	62	71	424
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	2 153	199	186	167	24	28	328

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

Hilfen für junge Menschen 2013 nach persönlichen Merkmalen und Ländern

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

weiblich

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
1 041	480	1 552	4 613	972	244	744	540	600	428	12 869	2 902	1
9	13	22	51	10	2	18	25	4	13	224	78	2
12	23	29	52	22	3	36	20	4	29	179	125	3
39	30	48	178	37	6	78	40	12	40	438	232	4
53	22	87	328	49	16	78	40	38	47	790	240	5
87	54	141	445	97	23	89	45	54	37	1 160	290	6
238	119	423	1 126	275	62	186	142	165	89	3 199	745	7
477	188	658	1 946	389	101	225	201	294	144	5 442	1 033	8
122	31	142	477	92	31	33	27	29	27	1 410	154	9
4	-	2	10	1	-	1	-	-	2	27	5	10
915	449	1 408	4 126	879	213	710	513	571	399	11 432	2 743	11
126	31	144	487	93	31	34	27	29	29	1 437	159	12
480	33	393	1 420	295	53	88	43	112	51	4 322	291	13
276	11	124	642	90	20	18	13	38	15	2 077	76	14
Hilfen am 31.12.												
2 341	822	3 026	8 042	1 449	560	1 512	986	925	713	23 087	5 340	15
3	5	8	16	4	1	10	16	1	3	120	36	16
10	23	28	65	18	5	41	31	3	19	220	130	17
58	30	108	272	53	12	104	65	16	32	707	304	18
132	56	209	647	92	31	174	85	57	85	1 607	516	19
240	105	360	1 043	169	63	220	121	98	102	2 749	720	20
458	205	671	1 737	356	127	346	232	212	177	4 933	1 260	21
900	339	1 263	3 081	550	182	540	369	452	250	8 988	2 013	22
501	58	345	1 053	193	112	71	61	84	40	3 428	334	23
39	1	34	128	14	27	6	6	2	5	335	27	24
1 801	763	2 647	6 861	1 242	421	1 435	919	839	668	19 324	4 979	25
540	59	379	1 181	207	139	77	67	86	45	3 763	361	26
1 064	57	644	2 435	381	96	179	75	132	54	7 320	467	27
582	9	213	1 242	113	32	32	16	52	16	3 363	105	28
Beendete Hilfen												
1 028	465	1 469	4 436	976	234	656	503	522	418	12 301	2 697	29
4	6	12	26	7	1	11	8	-	8	81	37	30
8	19	16	45	20	1	20	22	6	18	137	93	31
10	21	25	109	22	1	52	26	6	26	248	143	32
19	21	35	183	37	7	53	24	13	18	410	151	33
43	20	74	300	50	10	51	31	26	28	703	167	34
136	83	227	769	174	42	88	82	96	63	1 987	427	35
370	171	592	1 695	402	74	209	186	256	137	4 787	951	36
394	120	474	1 248	248	80	168	122	115	112	3 674	705	37
44	4	14	61	16	18	4	2	4	8	274	23	38
590	341	981	3 127	712	136	484	379	403	298	8 353	1 969	39
438	124	488	1 309	264	98	172	124	119	120	3 948	728	40
456	30	349	1 398	279	51	75	49	99	46	4 100	262	41
244	10	135	635	98	18	20	16	38	7	1 909	77	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Begonnene Hilfen							
1	Insgesamt	32 198	34 125	34 722	35 495	36 048	36 678
2	unter 1	552	573	550	574	568	713
3	1 - 3	797	788	742	826	818	822
4	3 - 6	1 558	1 492	1 537	1 755	1 777	1 706
5	6 - 9	2 577	2 507	2 564	2 688	2 808	2 826
6	9 - 12	3 841	3 929	3 906	4 054	3 930	3 999
7	12 - 15	7 682	8 248	8 501	8 786	8 774	8 414
8	15 - 18	12 306	13 219	13 537	13 621	13 924	14 504
9	18 - 21	2 828	3 317	3 293	3 135	3 386	3 630
10	21 - 27	57	52	92	56	63	64
11	unter 18	29 313	30 756	31 337	32 304	32 599	32 984
12	18 und älter	2 885	3 369	3 385	3 191	3 449	3 694
und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	7 837	8 820	9 881	10 704	11 002	11 618
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	3 834	4 203	4 837	5 431	5 810	6 648
Hilfen am 31.12.							
15	Insgesamt	58 690	60 902	63 191	65 367	66 711	69 203
16	unter 1	251	267	229	251	254	364
17	1 - 3	779	750	764	768	792	901
18	3 - 6	1 966	2 069	2 208	2 414	2 556	2 646
19	6 - 9	3 985	4 221	4 513	4 884	5 318	5 556
20	9 - 12	7 582	8 052	8 449	8 980	8 988	9 298
21	12 - 15	13 114	13 700	14 535	14 959	15 250	15 470
22	15 - 18	22 068	22 501	23 046	23 719	24 117	25 096
23	18 - 21	8 404	8 756	8 775	8 672	8 670	9 031
24	21 - 27	541	586	672	720	766	841
25	unter 18	49 745	51 560	53 744	55 975	57 275	59 331
26	18 und älter	8 945	9 342	9 447	9 392	9 436	9 872
und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	13 272	14 612	16 009	17 414	18 790	19 916
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	6 617	6 984	7 776	8 696	9 312	10 347
Beendete Hilfen							
29	Insgesamt	27 473	30 493	32 014	32 528	33 648	34 539
30	unter 1	229	278	237	272	256	292
31	1 - 3	506	543	547	574	536	552
32	3 - 6	738	904	895	947	971	969
33	6 - 9	1 115	1 206	1 258	1 339	1 356	1 466
34	9 - 12	1 834	2 084	2 129	2 246	2 332	2 398
35	12 - 15	4 284	4 806	5 069	5 345	5 774	5 598
36	15 - 18	10 178	11 047	11 482	11 651	12 094	12 549
37	18 - 21	8 035	9 030	9 649	9 413	9 613	10 052
38	21 - 27	554	595	748	741	716	663
39	unter 18	18 884	20 868	21 617	22 374	23 319	23 824
40	18 und älter	8 589	9 625	10 397	10 154	10 329	10 715
und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	6 194	7 413	8 209	9 253	9 766	10 463
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	3 143	3 561	3 957	4 457	4 893	5 630

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.